



RUNDSCHAU

Dezember 2016



EIN JAHR BEI DER TURNGEMEINDE – unter diesem Motto standen heuer die beiden großen Weihnachtsfeiern. Monat für Monat ließen die rund 300 Mitwirkenden in einer feinen Show Revue passieren und zeigten dabei die ganzen Facetten des Vereinslebens: viele wunderbare Sportstunden, tolle Wettkampfergebnisse, aber auch traurige Ereignisse. Fotos: Christine Vinçon

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



AbendLinie

der  STADTWERKE
LANDSHUT

Landshut bei Nacht entdecken.

Bequem und sicher zum Ziel, mit der AbendLinie der Stadtwerke Landshut.

Fahrzeiten: So. - Do. 21:00 - 0:00 Uhr | Fr. - Sa. 21:00 - 3:00 Uhr

*kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.*

 STADTWERKE
LANDSHUT

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser
Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kindersportschule Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, T'ai Chi Ch'uan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

56. Jahrgang

Dezember 2016

Turngemeinde Landshut steht vor großer Herausforderung:

Baustelle bei laufendem Sportbetrieb

Nach intensiven Vorarbeiten beginnt im SZ West die Brandschutz- und Hygiene-Sanierung



DER ZWEITE BAUABSCHNITT: Bei den Sanierungsarbeiten ab Dezember 2016/Januar 2017 sind – über alle Stockwerke – auch die Kabinentrakte zu den Hallen 4/5, 6, 7, 8 und 9 betroffen. Die Turngemeinde bittet ihre Mitglieder, auf andere Umkleidekabinen auszuweichen.

Fotos: ula

Die Vorarbeiten waren umfangreich, nun wird das Sportzentrum West definitiv zur Baustelle: Nach den beiden TG-Weihnachtsfeiern am ersten Adventswochenende begannen die Aufbauten und Baustelleneinrichtungen – der Startschuss für die Brandschutz- und Hygiene-Sanierung. Diese Maßnahme wird die TGL und ihre Mitglieder ab 2017 etwa zwei Jahre lang begleiten. Und zwar bei laufendem Sportbetrieb.

Dass umfassende Sanierungsmaßnahmen in dem 1984 eingeweihten Komplex nach über 30 Jahren nötig sind, stand schon lange fest. Die Stadt Landshut, Eigentümerin des Sportzentrums West, hat nun auch die finanziellen Voraussetzungen schaffen können. Dafür ist die TGL sehr dankbar. Viele Kräfte zogen und ziehen weiterhin an

einem Strang, um das Projekt erfolgreich voranzutreiben. Die Turngemeinde war dabei von Anfang an ein wichtiger Ansprechpartner, vor allem dank ihres 2. Vorsitzenden Harald Kienlein, der auch als Bauingenieur in das Projekt eingebunden ist und quasi in Doppelfunktion sein ganzes Wissen und seine Erfahrung einbringt.

Dies ist, wie sich schon jetzt zeigt, ein Glücksfall für die Turngemeinde. Denn eine ganz wichtige Frage vor dem Beginn der Sanierungsmaßnahme war: In welche sinnvolle Bauabschnitte sollten diese Arbeiten aufgeteilt werden, damit der Sportbetrieb der im Sportzentrum West beheimateten Vereine – TGL und SpVgg Landshut – weiterlaufen kann? Die TGL gab hier ganz entscheidende Impulse und Antworten.

„Wir wollen, dass unsere Mitglieder trotz Baustelle weiterhin ihren Sport betreiben können. Gleichzeitig bitten wir jetzt schon um Verständnis, wenn es zu Einschränkungen kommen kann“, sagt Harald Kienlein. Wo eine Baustelle ist, bleiben auch Lärm und Schmutz nicht aus. Die Hallen, in denen die Sportstunden stattfinden, sind von den Sanierungsmaßnahmen kaum betroffen. Allerdings werden – je nach Bauabschnitt – einzelne Bereiche des Sportzentrums West und damit auch ganze Kabinentrakte isoliert sein und damit nicht zur Verfügung stehen. Dies heißt: Die Mitglieder können gegebenenfalls eine gewohnte Umkleidekabine bzw. Toiletten und Duschen nicht benutzen und müssen in andere Bereiche ausweichen. Die TGL und die SVL wollen hier auch gut zusammenarbeiten, damit den Mitgliedern der beiden Clubs immer ausreichend Kabinen zur Verfügung stehen. Die TGL bittet um Nachsicht und um die Geduld der Mitglieder: „Dafür bekommen unsere Mitglieder nach Ende der Bauarbeiten rundum sanierte Kabinen mit neuen Sanitäranlagen und Duschen“, erklärt der 2. Vorsitzende. Was die Mitglieder weiterhin erwartet: Das Erscheinungsbild des Sportzentrums West wird sich im Inneren ändern. Dafür sorgen auch die aktuellen Vorgaben des Brandschutzes.

Ganz wichtige Ergebnisse für die anstehende Sanierung brachten eine Fülle von Vorarbeiten im Sportzentrum West im Jahr 2015: Wie überall im SZW ersichtlich, wurden in den Gangbereichen bereits die abgehängten Decken entfernt, um die darunter liegende Installationsebene (Heizung, Lüftung, Wasser, Abwasser, Elektro etc.) erreichen zu können. In einem nächsten Schritt wurden die abgehängten Decken in den Dusch-, WC- und Umkleidebereichen demontiert. Spezialfirmen waren dabei im Einsatz.

Zahlreiche Fachleute sind nun auch im Sportzentrum West beschäftigt, wenn die Arbeiten intensiv fortgesetzt werden. In dem nun startenden zweiten Bauabschnitt ist – über alle Stockwerke – der komplette Kabinentrakt zu den Hallen 4/5 sowie 6, 7, 8 und 9 betroffen. Diese Kabinen können in den nächsten Monaten nicht genutzt werden. Andere betroffene Räume (unter anderem Sportlerzimmer, Fundus der TGL etc.) wurden bereits geräumt und die Busgaragen zu einem Übergangspot umfunktioniert.



EIN BLICK INS INNENLEBEN: Bei diversen Vorarbeiten wurden die abgehängten Decken im Sportzentrum West entfernt.

In diesem zweiten Bauabschnitt müssen die TG-Mitglieder auf die nicht betroffenen Umkleidekabinen ausweichen (z.B. auf die Kabinen auf der Seite zur Dreifachhalle). Der Verein wird während der gesamten Sanierungsmaßnahme durch Aushänge und Aufsteller im Sportzentrum West auf die jeweilige Situation und auf die Alternativen hinweisen. Die Turngemeinde wird außerdem über die weiteren Bauabschnitte informieren.

Gedanklich bereitet sich der Verein derzeit schon auf den dritten Bauabschnitt in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 vor. Hier ist dann auch der Verwaltungsbereich – die Geschäftsstellen von TG Landshut und SpVgg Landshut – betroffen.

Ulrike Aigner



**DRUCKEREI
DULLINGER**
DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG

Druckerei W. Dullinger GmbH
Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
druckerei.dullinger@t-online.de



Stets als treibende Kraft für die Turngemeinde unterwegs

Ein Nachruf auf Gabi Goderbauer-Marchner

Die gemeinsame und intensive Zeit begann vor elf Jahren: Damals suchte die Turngemeinde einen Vorstand, der in den Verein neuen und frischen Wind bringen sollte. Den entscheidenden Tipp bekamen Harald Kienlein und Werner Forster auf ihrer Suche von LZ-Sportredaktionsleiter Elmar Franz. Seine erste Frage war, ob es auch eine Frau sein dürfe, und er brachte Gabi Goderbauer-Marchner ins Spiel. Und spontan wie sie war: Nach einem kurzen Treffen und „einer Nacht drüber schlafen“ sagte sie zu.

Gabi Goderbauer-Marchner kannte die Turngemeinde natürlich, denn sie war seit 1988 Mitglied. Im April 2005 wurde sie als Nachfolgerin des langjährigen Vorsitzenden Richard Hartmann erstmals von den Mitgliedern gewählt, in den folgenden Hauptversammlungen einhellig bestätigt. „Ich muss sagen, Gabi war für die Turngemeinde wirklich ein absoluter Glücksgriff.

Unser Wahlspruch für die TG lautete: Ein moderner Verein mit Tradition. Nach elf Jahren gemeinsamer Arbeit glaube ich, dass wir auf einem guten Weg sind, wir hätten aber auch noch viel vorgehabt.“ Diese Worte sagte der 2. Vorsitzende Harald Kienlein bei seiner Trauerrede auf Gabi Goderbauer-Marchner am 7. Juli beim Requiem in St. Margaret.

Die 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner war am 1. Juli einer schweren Krankheit erlegen. Ein Schock für die Turngemeinde und alle in der Stadt, die mit ihr eng zusammenarbeiten durften. Für viele ihrer Wegbegleiter im Verein war es unfassbar, denn sie verloren mit ihr eine gute Ratgeberin und auch Freundin, auf die man sich immer verlassen konnte. Gabi Goderbauer-Marchner war nämlich keine Vereinsvorsitzende, die lediglich repräsentierte und andere arbeiten ließ – im Gegenteil, sie brachte sich immer voll in die Teamarbeit ein und war auch immer als treibende Kraft unterwegs. „Den rufe ich einfach an“ oder „Zu der fahr ich einfach hin und

rede mit ihr“ waren oftmals ihre Leitsätze, die sie auch konsequent zum Wohl ihrer Turngemeinde umsetzte. Viele Aktivitäten und viele Projekte wurden mit viel Herzblut in gemeinsamen Vorstandssitzungen erarbeitet, unter anderem bauliche Änderungen oder der Umbau und die alternative Nutzung von Bereichen im Sportzentrum West. Sie wollte den Verein nicht nur verwalten, sondern für die Zukunft fit machen und Impulse setzen – auch in sportlichen Bereichen. Es gab Momente großer

Freude mit dem 150-Jahr-Vereinsjubiläum mit restaurierter Fahne (die ihr immer besonders am Herzen lag), mit der Einrichtung einer Kindersportschule, mit der jetzt anstehenden Sanierung des Sportzentrums West oder mit dem Neubau einer Geräteturnhalle, die sich Gabi Goderbauer-Marchner als nächstes Großprojekt vorgenommen hatte.

Natürlich wurde im Verein auch einmal hart diskutiert, aber man fand immer pragmatische Lösungen. Es gab bei der Turngemeinde keine Falschheit oder keine Aktionen hinterücks. Bei der TGL hatte Gabi Goderbauer-Marchner immer ihre Freunde: „Gabi fühlte sich sichtlich wohl bei uns, denn wir arbeiteten nicht für uns, sondern für die Sache und die hieß Turngemeinde Landshut“, sagt Harald Kienlein auch im Namen aller Vorstandskollegen.

Die Turngemeinde Landshut ist in Gedanken bei der Familie von Gabi Goderbauer-Marchner. Die TGL

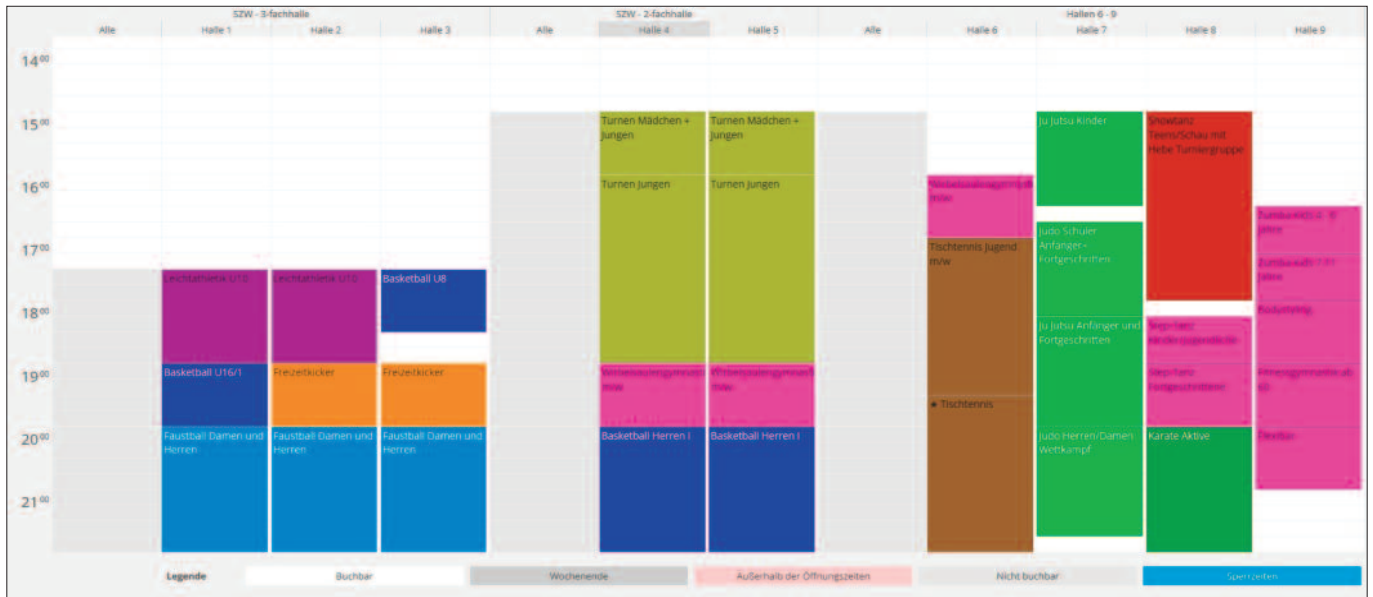
blickt aber auch nach vorne: Denn Gabi hätte auch gewollt, dass es nun gut weitergeht, dass alle zusammenhelfen, um den Verein positiv weiterzuentwickeln. Dies sehen die Vorstandschaft und die Geschäftsstelle als große Verantwortung – ob es nun um die neuen Weichen im Vorstand, um die Hallenneubaupläne oder um diverse andere Projekte geht. Die Turngemeinde Landshut lebt im Sinne von Gabi und in guter Erinnerung an Gabi weiter.

Ulrike Aigner



IN MEMORIAM: Gabi Goderbauer-Marchner war die erste Frau an der Vorstandsspitze der Turngemeinde.

Hallenplan nun digital



Wer ist wann in welcher Halle? Wann gibt es freie Hallenkapazitäten für Sportstunden oder Veranstaltungen? Die TG-Geschäftsstelle konnte und kann diese Fragen immer sehr schnell beantworten. Nun gibt's eine Neuerung: Ab sofort ist der Hallenplan für jeden schnell einsehbar – immer mit den neuesten und aktuellsten Trainingszeiten. Denn der Hallenplan ist nicht mehr in Papierform verfügbar, sondern digital. Möglich macht dies der Anbieter „Locaboo“, eine neue Belegungsplan-Software (www.locaboo.com). Unser Tipp – besonders auch für unsere Fans der Aerobic-Stunden: Den Belegungsplan gibt es als App. Und so geht's: 1.) Einfach „Locaboo“ im App Store bzw. bei Google Play herunterladen und installieren. 2.) App öffnen und nach „Turngemeinde Landshut“ suchen. 3.) Auf den Stern neben der Hallenbezeichnung klicken, um diese als Favoriten zu speichern. 4.) Ab jetzt immer auf den aktuellen Stand sein.

Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.



Stephan Herrmann

Allianz Generalvertretung
Altstadt 17
84028 Landshut

www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.9 74 94 64 3
Fax 08 71.9 74 94 64 0

Allianz

Ein Jahr mit allen Facetten

Feine Show, aber auch ein würdevoller Abschied bei den TG-Weihnachtsfeiern

Das TG-Jahr 2016 hat sich von seinen verschiedenen Seiten gezeigt: Viele wunderbare Sportstunden, tolle Wettkampfergebnisse, aber auch traurige Ereignisse. Von dieser Mischung lebten auch die beiden Weihnachtsfeiern – die große Sportler-Weihnacht und die Kinderweihnacht – am ersten Adventswochenende. Das Motto „Ein Jahr bei der Turngemeinde“ war ganz bewusst gewählt worden, wie 2. Vorsitzender Harald Kienlein in seinen Begrüßungsworten sagte. Denn in seinem Rückblick auf die verschiedenen Monate konnte der Verein auf sehr würdevolle Weise noch einmal Abschied von seiner 1. Vorsitzenden nehmen: Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner war im Juli gestorben.

Die Turner trugen zu ihren Ehren die Vereinsfahne herein, die Gabi Goderbauer-Marchner in ihrer Amtszeit hatte restaurieren lassen. Sie stiftete auch ein Fahnenband zum 150-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2011. Harald Kienlein legte symbolisch eine rote Rose an der Fahne nieder und zeigte eine sehr anrührende Bilderpräsentation. Oft sagen Bilder mehr als tausend Worte. So sahen es auch die Besucher der Weihnachtsfeier. Während dieser Schau war es in der Dreifachhalle mucks-

mäuschenstill, bis auf der Leinwand die Buchstaben „Danke, liebe Gabi!“ aufleuchteten.

Zuvor hatte Petra Hermann als Abschied einen „Schmetterlingstanz für Gabi“ gezeigt. Den Abschluss der Erinnerungen an Gabi bildete eine artistische Präsentation, die immer zu ihren Lieblingsauftritten gehört hatte. Alexander Neppl zeigte seine artistischen Künste an der Vertikalstange als menschliche Flagge. Es wäre Gabis Wunsch gewesen, dass es nun gut im Verein weitergehe und man werde in ihrem Sinne weiterarbeiten, sagte Harald Kienlein.

Rund um diesen nachdenklichen Teil rankte sich eine liebevoll vorbereitete Show unter der Gesamtleitung von Turnlehrer Steve Rauhmeier. Die Gäste, unter ihnen auch der künftige Landshuter Oberbürgermeister Alexander Putz, waren begeistert von der sportlichen Vielfalt. Dreh- und Angelpunkt war einmal mehr die Turnabteilung – von den Einzelturnern bis hin zu den „TeamGym“-Mannschaften. Die Kleinsten waren als Käfer, als Kalendertage oder als Nächte unterwegs.

Es wurde bei beiden Weihnachtsveranstaltungen gezeigt, was das TG-Jahr alles bietet: Vom Neujahrsemp-



ANGESTOSSEN HABEN ALEXANDER PUTZ UND HARALD KIENLEIN nicht nur auf die gelungene Weihnachtsfeier mit ihren rund 300 Mitwirkenden und über 50 ehrenamtlichen Helfern. Der künftige Landshuter Oberbürgermeister und der 2. Vorsitzende der TGL freuten sich auch über die bereits geführten ersten vertrauensvollen Gespräche. Alexander Putz hatte sich bereits vor der Weihnachtsfeier vor Ort einen Einblick in die inzwischen begonnene Sanierung des Sportzentrums West gemacht – als OB ist er ja auch „Hausherr“. Außerdem informierte er sich „rund um die TGL“, die er selbst aus früheren Zeiten aus dem Bereich Fitness der Schwerathletikabteilung kennt. Beim Abschied waren sich Putz und Kienlein einig: „Wir bleiben in Kontakt.“ -ula-/Foto: Christine Vinçon



STAMMGÄSTE: Sissi Pöschl („Ecuador Licht und Schatten“) und Dr. Ernst Pöschl („Die Förderer“) schauen gerne Tochter Veronika und den Enkelkindern zu. Foto: Christine Vinçon

fang im Januar über den Kinderfasching bis hin zu den verschiedenen Wettkämpfen. Dazwischen gab es unterhaltsame Auftritte von verschiedenen Tanz- und Gymnastikgruppen, wie Jazztanz, Steptanz mit der Gruppe „Tap`n Toes“, Garde- und Schautanz mit den Dream Dance Kids und Dream Dance Reloaded oder Bauchtanz. Die Rope Skipper heizten mit den „Grashüpfern“ die Stimmung richtig an. Auch die Kinder der Kinder-

sportschule hatten bei der Kinderweihnacht wieder einen schönen Beitrag einstudiert und ließen Blumen wachsen. Weihnachtlich wurde es schließlich im „Dezember“ des TG-Kalenders. Es gab einen besinnlichen Abschluss mit Weihnachtsbräuchen aus aller Welt: eine Reise von Holland bis hinauf nach Skandinavien. Mit Schwung ging´s in die Silvestergala mit einem furiosen Finale: Wie bei einem großen Clubtanz füllte sich die Fläche und sorgte für ein buntes Turner-Tanz-Bild.

-ula-



BEWEGENDE MOMENTE: Petra Hermann beim „Schmetterlingstanz für Gabi“. Foto: Christine Vinçon



84028 Landshut • Litschengasse 710-11



08 71 - 2 20 69

Fax 08 71- 27 44 57

e-mail: info@deutter.de

Starker Wille und großer Teamgeist

Gewichtheber Dennis Budimovic erhält den Jugendehrenpreis der Turngemeinde



IN JEDER HINSICHT VORBILDLICH: Der 18-jährige Gewichtheber Dennis Budimovic erhielt heuer den Jugendehrenpreis – und war „total geflasht“ bei der Auszeichnung durch 2. Vorsitzenden Harald Kienlein und Sportleiter Werner Forster. Foto: Christine Vinçon

Starker Wille, viel Fleiß und zugleich großer Mannschaftsgeist: Dies zeichnet Dennis Budimovic aus. Der 18-jährige Gewichtheber aus der Abteilung Schwerathletik ist 2016 der Träger des Jugendehrenpreises der Turngemeinde, gestiftet von der Familie Herzer.

In seiner Laudatio auf den jungen Sportler schickte Sportleiter Werner Forster zuerst ein paar beeindruckende Zahlen voraus: Dennis ist bereits fünffacher niederbayerischer und vierfacher bayerischer Meister. Er erreichte einen zweiten und einen vierten Platz bei süddeutschen Meisterschaften sowie einen dritten und zwölften Rang bei internationalen deutschen Jugendmeisterschaften. Zweimal wurde er bereits deutscher Meister (2015 und 2016). Hinter diesen Zahlen stehe aber noch viel mehr – denn sportlich wie menschlich steckt in Dennis ein ganz feiner, engagierter junger Mann, wie Werner Forster erläuterte: Dennis kam aus der Abteilung Handball und wollte Gewichtheben eigentlich als Ausgleich und zur Stärkung seiner körperlichen Fitness betreiben. Schon nach kurzer Zeit bemerkte er, dass ihm das Gewichtheben mehr gefiel. Er wechselte also die Sportart und bestach durch Fleiß, Ehrgeiz und eisernem Willen.

Obwohl es ihm zu Beginn schwerer als anderen fiel, sich zu verbessern, gab er nicht auf. Er trainierte ausdauernd weiter und schon bald gelang es ihm, frühere „Rivalen“

vom Podest zu verdrängen und selbst ganz oben zu stehen. Seit knapp zwei Jahren trainiert er an der Sportschule in Frankfurt (Oder). Dies war schon seit längerer Zeit sein Ziel, dort wird er auch sein Abitur machen.

Durch sein offenes Wesen haben ihn viele Sportler, Lehrer, Trainer und sonstige Sportfreunde ins Herz geschlossen, betonte der Sportleiter: „Er kümmert sich um die Jüngeren, motiviert sie und steht ihnen bei Wettkämpfen als Betreuer zur Seite.“ Dennis Budimovic nehme sehr viel auf sich, um an Wettkämpfen seines Heimatvereins teilnehmen zu können. Oft fahre er – anfangs mit Zug und Bus, inzwischen mit dem Auto – am Wochenende nach Landshut, greife am Samstag zur Hantel und düst dann am Sonntagfrüh wieder zurück nach Frankfurt. Beachtlich: Die einfache Distanz beträgt 620 Kilometer.

Bei Veranstaltungen im Sportzentrum West hilft er bereitwillig beim Aufbau oder engagiert sich während des Wettbewerbs. Oder er betreut zusammen mit seinem Heimtrainer Stephan Weindich die anderen Sportler.

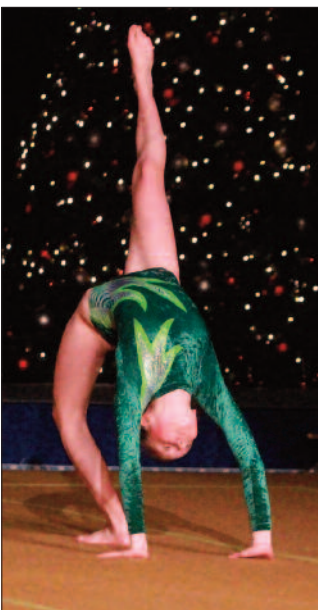
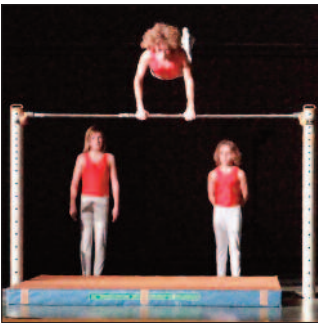
Dennis Budimovic wurde von der Auszeichnung sichtlich überrascht und war „total geflasht“, wie er begeistert sagte. Seinem Verein, der TGL, machte er eine ganz besondere sportliche Liebeserklärung: „Ich werde in meinem Leben immer – egal bei welcher Meisterschaft – für die Turngemeinde antreten.“

-ula-

Ein Jahr bei der Turngemeinde

Fotografiert von Christine Vinçon







Mannschaftsjugendpreis an TeamGym-Mädels

Mit dem Mannschaftsjugendpreis, gestiftet vom „neuen Sport Strasser“, ist bei der TGL-Kinderweihnacht die Schülermannschaft „TeamGym“ der Turnabteilung geehrt worden. Die Auszeichnung übergaben 2. Vorsitzender Harald Kienlein, Vereinsjugendleiterin Bettina Haarpaintner und Firmeninhaber Christian Gerhager. Der Preis wurde heuer zum 30. Mal verliehen.

Die TeamGym-Mädchen um die Trainerinnen Christine Fritsch und Christina Dalhof hatten sich im Oktober 2014 neu zusammengefunden. Seitdem gehen Anna Maier, Angelina Hans, Miriam Stein, Leonie Rüter, Lisa Senftl, Annika Hölzel, Paula Eder, Anna Faltermeier, Elena Kind, Nina Fritsch, Anna Rebout und Melanie Dalhof sehr er-

folgreich in den Disziplinen Tumbling, Minitrampspringen und Bodenchorographie an den Start. Heuer holten sie zwei Vize-Titel – bei der bayerischen Meisterschaft in Lohhof und bei der „Bayern Open“ mit internationaler Beteiligung im Sportzentrum West. „Bei den gemeinsamen Trainingslagern und Wettkämpfen steht neben einem gesunden Leistungssportgedanken auch der Faktor Spaß im Vordergrund“, sagt Jugendleiterin Bettina Haarpaintner. – Unser Bild zeigt die TeamGym-Mädels der Turngemeinde Landshut mit Christian Gerhager (links), den Trainerinnen Christina Dalhof und Christine Fritsch, dem 2. Vorsitzenden Harald Kienlein (3.v.r.) und Jugendleiterin Bettina Haarpaintner.

Ein herzliches Dankeschön!

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die wieder zwei so wunderbare TGL-Weihnachtsfeiern möglich gemacht haben – dies unter der Gesamtleitung von Turnlehrer Steve Rauhmeier. Dies sind: Ingrid Sirtl, Ingrid Kienlein, Alexander Neppi, Monika Anetsberger, Elisabeth Anetsberger, Alexandra Witt, Elisa Lachner, Erica Hofmann, Andrea Aulbach, Monika Schweiger, Ingrid und Sarah Bruckbauer, Birgit Lintner, Petra und Corinna Glattenbacher, Ulla und Anna-Lena Frank, Carolin Tschochner, Birgit Dakaj, Tatjana Fischer-Baj, Michaela Hufnagl, Anna und Michaela Maier, Anna Temporale, Verena Schindlbeck, Johanna Hofer, Lena Schmidt-Bäse, Christian Temporale, Thomas Bruckbauer, Dieter Förster, Florian Vohburger, Jan Bovensiepen, Herbert Förster, Hans Werner, Christian Kohs, Stefan Haunreiter, Florian Suttor als Moderator des Abends, Reinhold Brandhuber, Wolfgang Kamp, Stefan Lanzinger, Roland Zisik, Olga Nowokschenow, Peter Ostermaier, Ulrike Aigner, Astrid Veltl-Greil, Daniela Opris-Francisc, Bettina Haarpaintner, Anna-Maria Aulbach, Steffi und Julia Frohnholzer, Magdalena Bayersdorfer, Christina Dalhof, Regina Kolbeck, Melanie Schweiger, Veronika Pöschl, Marina Emmert, Katrin Zieglermaier, Monika Berg, Petra Hermann, Christine und Heimo Fritsch, Sebastian Fritsch, Nicole Buchner, Ilona Schreiner, Mirzana Schanze, Heike Eglseider und Sophie Maulu.

Wieder daheim bei der TGL

Alexander Neppl vertritt Tanja Feldmeier als KiSS-Leiter – Neue Aktion „KiSS is(s)t gesund“



VORBILD: Der neue KiSS-Leiter Alexander Neppl – hier mittendrin in einer Pyramide – ist mit Herzblut nicht nur Bewegungswissenschaftler, sondern „nebenbei“ auch als Artist tätig. Kein Wunder, dass die Kinder ihm gerne nacheifern

In der Kindersportschule (KiSS) der TGL wurden die Weichen im September neu gestellt: In ihrer Elternzeit wird Tanja Feldmeier von Alexander Neppl vertreten. Der neue KiSS-Leiter hat sich inzwischen gut in seiner neuen Aufgabe eingelebt – für ihn keine schwierige Sache: Denn „Neppo“, wie ihn viele seiner Freunde bei der Turngemeinde nennen, kennt seinen neuen Arbeitgeber gut.

Wer ist die neue Kraft in der KiSS? Auch wenn es in seiner Kindheit noch keine KiSS gab, genoss Alexander Neppl eine sportliche Rundum-Ausbildung: „Ich hatte sehr engagierte Eltern, die mir die Möglichkeit geboten haben, in sehr viele verschiedene Sportarten hineinzuschnuppern.“ Im Alter von etwa sechs Jahren entdeckte er in seiner Heimatstadt Abensberg das Gerätturnen für sich. Mit neun Jahren, im Jahr 1989, wurde er Mitglied der Turngemeinde Landshut. Für die TGL turnte er aktiv bis 2009, anfangs im Bayern-Kader, später in der Liga und zuletzt für die TeamGym-Mannschaft bei insgesamt fünf Europameisterschaften. 2008 wurde Alexander Neppl mit dem Silberbecher, der höchsten Sportauszeichnung der Stadt Landshut, geehrt. Seit 1989 engagiert er sich auch jedes Jahr für die TG-Weihnachtsfeier. „Ich kenne also die Turngemeinde nicht nur sehr gut, ich bin hier zu Hause“, sagt er selbst.

An der Universität Regensburg studierte er sowohl Lehramt Sport als auch Angewandte Bewegungswissenschaften. Er unterrichtete in Schulen, an Universitäts-

ten und in Vereinen neben dem Gerätturnen auch viele andere Sportarten und bildete zukünftige Lehrer aus. Nebenbei arbeitet er als selbstständiger Artist in einem Akrobatik-Duo mit dem Namen „Living-Flags“. Bei dieser Tätigkeit lernt er auch jetzt noch unendlich viele verschiedene Bewegungsformen kennen, die er zum Teil im Unterricht oder bei Choreographien für Kinder einsetzen kann.

Was hat er nun bei der Kindersportschule vor? Er hat das Unterrichtsprogramm der KiSS in seinen Grundzügen von Tanja Feldmeier übernommen. Das heißt konkret, dass der Jahresplan in etwa gleich bleibt, die Stunden weiterhin vom KiSS-Leiter vorbereitet werden und dass Aktionstage und Ferienprogramme durchgeführt werden. Auch für die TG-Weihnachtsfeier studierten die KiSS-Kinder mit Alexander Neppl eine kleine Vorführung ein. Sportmotorik-Tests und Sportabzeichen-Abnahmen soll es weiterhin geben.

Der KiSS-Leiter ist derzeit am Dienstag zwischen 9 und 11 Uhr sowie am Freitag zwischen 11 und 12 Uhr telefonisch oder im KiSS-Büro im Sportzentrum West erreichbar. „Ich freue mich auch über ein persönliches Gespräch im KiSS-Büro“, sagt Alexander Neppl. Terminvereinbarungen sind natürlich ebenfalls möglich.

Seine ersten Ideen setzte der neue KiSS-Leiter bereits in den Herbstferien um. Unter dem Motto „KiSS is(s)t gesund“ sollten sowohl Eltern als auch Kinder aktiv und harmonisch zusammenarbeiten. Alexander Neppl bot



HERBSTAKTION: Bei „KiSS is(s)t gesund“ gab es erst viele abwechslungsreiche Koordinationsübungen...

den Teilnehmern zwei abwechslungsreiche Sportstunden, die für beide Generationen gleichermaßen interessant und lehrreich waren. Nach einem kleinen Einführungssportspiel durften Eltern und Kinder in der ersten Einheit gemeinsam die für die KiSS typischen Koordinationsübungen erleben. Auf Pezzibällen balancieren, hüpfen, laufen, rollen sowie Übungen für einen gesunden Rücken standen auf dem Plan. Und dies alles in Kooperation mit den Eltern.

Für die Mittagspause konnte Neppl einen Experten in Sachen gesundes Essen gewinnen. Franz Probst, ehemaliger Gymnasiallehrer, Hobbyzauberer und Jongleur aus Theuern in der Oberpfalz, begeisterte die Teilneh-



...und danach wurden viele gesunde Leckereien gezaubert, bei denen auch das Auge mitessen konnte.

mer mit seinen witzigen Lernmethoden zum Thema „Gesunde Ernährung“. Mit großen Augen und offenem Mund bestaunten die Teilnehmer gleich zu Beginn den liebevoll angerichteten Esstisch aus Obst und Gemüse. Mit einem kleinen Zaubertrick erklärte der ehemalige Lehrer dann das Zusammenspiel von Essen, Bewegung, Gehirn und geistiger Leistungsfähigkeit.

Im Anschluss durften Kinder und Eltern gemeinsam einen gesunden Mittagstisch zubereiten, bei dem auch das Auge zu gern mitessen möchte. Zwischen Krokodilen aus Gurken und einer Palme aus Bananen und Kiwis kreierte die Kinder selbstständig Spinnen und Igel aus Melonen und Trauben.



Herzlichen Glückwunsch, Tanja!

Im September ist KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier (rechts) von 2. Vorsitzenden Harald Kienlein mit einem großen Blumenstrauß und Geschenken der TG-Kolleg(inn)en in ihren restlichen Urlaub und in die Elternzeit verabschiedet worden. Dabei wurde einmal mehr sehr deutlich, wie viele Sympathien Tanja in ihrer Zeit als KiSS-Leiterin gesammelt hat – bei Vorstandschaft, Kollegen, Eltern und Kindern. Harald Kienlein sagte ihr ein dickes Dankeschön für ihre engagierte Arbeit beim Aufbau der KiSS: Vor vier Jahren hatte sie mit 60 Kindern begonnen, heute sind es in etwa dreimal soviel. Inzwischen konnten wir unserer Tanja schon gratulieren. Am 11. November kam – etwas zu früh – Söhnchen Joschua Maximilian zur Welt. Die gute Nachricht: Mutter und Kind sind wohlauf. Das ganze Team der Turngemeinde Landshut gratuliert der kleinen Familie ganz herzlich und wünscht alles Gute. Text & Foto: ula

Viel Sport und Spaß in den Camps

Turngemeinde organisierte zwei Wochen Ferienbetreuung für Grundschulkinder



FINALE FURIOSO: Groß war die Freude bei Kindern und Betreuern nach einer der zwei gelungenen Feriencamp-Wochen und einer lustigen abschließenden Schnitzeljagd.

Sport und Spaß für Grundschulkinder in den Sommerferien: Die Turngemeinde hat in zwei Camp-Wochen insgesamt 40 Kids eine abwechslungsreiche Zeit beschert. Auf die Kinder warteten zahlreiche sportliche Angebote verschiedener Abteilungen und Ausflüge des Vereins. Die jungen Teilnehmer wurden dabei ganztags betreut und bekamen in der Vereinsgaststätte auch ein warmes Mittagessen.

Nach der Premiere der TG-Feriercamps im vergangenen Jahr war auch 2016 die Nachfrage der Eltern wieder sehr groß. Innerhalb kürzester Zeit waren die beiden Feriencamps ausgebucht – sehr zur Freude der Vorstandschaft und des Feriencamp-Teams, an dessen Spitze Irmgard Blümel als pädagogische Fachkraft stand. Unterstützt wurde sie von Anna-Lena Frank sowie von weiteren Trainern und Übungsleitern aus den Abteilungen. „Es ist großartig, dass sich viele Abteilungen hier engagierten. So konnten die Kindern etliche Sportarten kennenlernen und ausprobieren“, lobte 2. Vorsitzender Harald Kienlein den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen. Tischtennis, Handball, Erlebnisturnen und Akrobatik, Judo, Tanzsport, Ju Jutsu, Basketball, Karate, Leichtathletik, Unihockey oder auch Inlineskaten standen auf dem Programm.

Gestartet wurden die beiden Wochen mit ersten Kennenlernspielen. Jedes Kind bekam dabei auch ein eigenes T-Shirt in den Vereinsfarben Rot und Weiß. Für jeden ein schönes Erinnerungsstück: Es war mit dem Namen des Kindes sowie dem TGL- und dem Ferien-

camp-Logo 2016 bedruckt. Neben dem sportlichen Angebot wurden einige kleine Ausflüge zum Verkehrsübungsplatz an der Carl-Orff-Schule und zum Minigolfplatz organisiert.

Außerdem gab es zum Abschluss einer jeden Ferienwoche eine spannende Schnitzeljagd durch die Isarauen. Nach einer Tour mit vielen Rätseln und kleinen Wettbewerben war noch ein Schatz zu suchen, der – passend zur Schnitzeljagd – in der Schnitzelgrube in der Zweifachhalle versteckt war. Als Lohn gab es schöne TG-Medaillen. Die Bilanz von Kindern (und auch Eltern) fiel erneut sehr positiv aus: „Es hat wieder so viel Spaß gemacht.“ Ob und wie es 2017 mit dem Feriencamp weitergeht, wird im neuen Jahr entschieden. -ula-



SCHNUPPERANGEBOT: Viele Abteilungen – wie hier Judo – präsentierten den Kindern ihre Sportarten.

Roland Zisik – der neue „FSJler“

Wer macht heuer ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) bei der TGL? Dies ist längst kein Geheimnis mehr. Der neue Mann heißt Roland Zisik, er hat die Nachfolge von Stefan Lanzinger angetreten. Der bleibt der Turngemeinde aber im besten Sinn erhalten. Lanzinger absolviert – ähnlich wie Anna-Lena Frank – ein duales Studium (Sportökonomie).

Roland Zisik ist 18 Jahre alt und bei der Turngemeinde kein Unbekannter. Er ist ein Eigengewächs und aktiver Handballer. Die ersten Tage und Wochen seines FSJ verbrachte er bereits in der Übungsleiter-Ausbildung. Jetzt wird er die TGL in vielen Bereichen unterstützen – nicht nur „seine“ Handballabteilung, Roland ist auch im Turnen, in der Leichtathletik, in der KiSS oder in der Geschäftsstelle zu finden. Wir wünschen ihm alles Gute für die neue Aufgabe!
-ula-



EIGENGEWÄCHS: Roland Zisik absolviert ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ bei der Turngemeinde.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Sonntag, 29. Januar 2017, 14 Uhr

1. Kinderfasching der
Turngemeinde Landshut

Sonntag, 5. Februar 2017, 14 Uhr

2. Kinderfasching der
Turngemeinde Landshut

Donnerstag, 6. April 2017

Mitgliederversammlung der TG Landshut mit Neuwahlen

Sonntag, 14. Mai 2017

Niederbayerische Mehrkampfteisterschaft im Turnen

Sonntag, 24. September 2017

Judo: Gebiets-Enzelmeisterschaft Süd Frauen U15

<p>Eibl Hofladen</p> <p><i>täglich frisch vom Beet</i></p>	<p>Eibl Getränkewelt</p> <p><i>erfrischend spritzig</i></p>	
<p>Hofladen Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 66942</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00</p> <p>Obst Gemüse Balkonblumen Jungpflanzen</p>	<p>Marktstand Altstadt Landshut Mo-Sa: (ausser Fr) 7:00 - 13:30</p> <p>Neustadt Landshut Fr: 6:00 - 13:00</p>	<p>Getränkewelt Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 9666677</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00</p> <p>Mineralwasser Säfte Biere Erfrischungsgetränke Spirituosen</p>



Aerobic, Jazz- und Steptanz

Abteilungsleiterin:
Marina Emmert

Angebote, die fit machen

Neue Stunden in der Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz



NEU: Bei Ingrid gibt es freitags ein präventives Ganzkörpertraining unter dem Titel „Fit durchs Jahr“.

In der Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz gibt es eine Fülle von Angeboten. In den vergangenen Wochen kam unter anderem eine neue Stunde von Ingrid hinzu. Sie bietet nun immer freitags von 11 bis 12 Uhr ein präventives Ganzkörpertraining unter dem Titel „Fit durchs Jahr“ in der Halle 9 an. Einfach vorbeischaun und ausprobieren. Wer auch einmal am Wochenende eine Übungseinheit besuchen möchte, hat sonntags eine gute Gelegenheit. Bei Robert gibt es von 9.45 bis 10.45 Uhr in der Halle 8 eine Pilates-Stunde. Spinning ist weiterhin „in“. Daher freuen wir uns über zwei neue Spinningstunden am Vormittag. Bei Claudia kann man am Donnerstag von 9 bis 10 Uhr auf den Rädern trainieren, Babsi ist am Freitag von 9 bis 10 Uhr im Einsatz.

Das Programm der Abteilung Aerobic, Jazz- und Steptanz wird immer wieder aktualisiert, im Sportzentrum West ausgelegt und online gestellt.



PROGRAMM ERWEITERT: Spinning ist weiterhin angesagt – hier gibt es neue Vormittagsstunden
Fotos: ula

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de



Aikido

Gruppenleiter:
Wolfgang K a m p

Erste Erfahrungen auf der Matte

Schnuppertraining und Anfängerkurs stoßen auf große Resonanz – Neue Gruppe installiert

Am 26. September sind mehr als 20 Aikido-Interessierte, Anfänger und Wiedereinsteiger der Einladung zum alljährlichen Schnuppertraining und dem anschließenden Anfängerkurs gefolgt.

Unter der Leitung von Wolfgang Kamp (4. Dan Aikido), Jürgen Schwarz (3. Dan Aikido) und Anne Weitzhofer (1. Dan Aikido) sammelten die Einsteiger erste Erfahrungen auf der Matte. Nach einer Aufwärmphase wurden die verschiedenen Möglichkeiten der Fallschule gezeigt und teilweise auch gleich in die Tat umgesetzt. Anschließend durfte natürlich auch eine der Grundtechniken selbst geübt werden. Dazu standen den Anfängern zahlreiche erfahrene Aikidoka als Übungsobjekte zur Verfügung.

Das Ergebnis stimmt die Abteilung sehr zufrieden: Viele Besucher des Schnuppertrainings nutzen jetzt die Möglichkeit, gemeinsam als Gruppe in ein leistungsgerechtes und auf die Ansprüche abgestimmtes Training einzusteigen und Aikido zu erlernen.



GESCHULTES AUGES: Wolfgang Kamp überwacht die Ausführung der Technik.



Hübner

Computer Systeme GmbH

info@hcs-huebner.de

HCS GmbH

Bichlmannstr. 11
84174 Eching

Tel.: 08709 / 9233 0
Fax: 08709 / 9233 16

www.hcs-huebner.de

über 25 Jahre IT-Lösungen mit Kompetenz

Sprechen Sie mit uns, wenn es um verschiedenste Projekte geht:
Beratung, Projektierung, Umsetzung und Wartung von IT-Projekten
Arbeitsplatz- und Konferenzraum-Lösungen
Problem-Findung und -Behebung / Netzwerk- und Sicherheitslösungen
Server- und Backup-Systeme / Virtualisierung und Cloud Computing
Telefonanlagen / Security-Systeme wie IP-Kamera-Überwachung
Dokumentenmanagement-Lösungen
Lizenzen für Microsoft®, Auto-CAD, ESET-Security u.v.m.
Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen





Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Der richtige Weg

LA-Knight's 2.0 – ein Startup-Unternehmen intensiviert die Korbjagd



DIE BASIS: Claudia Ernst und Sascha Mosmann trainieren die Mädels und Buben der U8.

LA-Knight's 2.0 – Startup with experienced management: Bleiben wir gerne etwas in der Sprache der jungen Generation, der Nachwuchs wird unser Bild in den nächsten Jahren prägen. Das erste Startup dieser Saison – unsere wieder etablierte U8. Das routinierte Management für unser jüngstes Team wurde aus den eigenen Reihen rekrutiert: Claudia Ernst, ihres Zeichens Pädagogin und gleichzeitig Spielerinnen-Mama mit mittlerweile vertieften Kenntnissen des Jugendbasketballs im Leistungssport, und Sascha Mosmann, langjährige Erfahrung im aktiven Spiel, vermitteln den Jüngsten den Einstieg in die fascinating world of basketball. Unsere Basis wächst damit um zwei komplette Jahrgänge. Und diese Mädchen und Jungs können sich freuen, auch in den nächsten Altersstufen ihren geliebten Sport bei den TG-Basketballern erfolgreich ausüben zu können. Die stairs of success, nach Alter aufsteigend in unserer Abteilung:

U8 mix mit Claudia Ernst und Sascha Mosmann, siehe oben und Bild

U10 mix mit Headcoach (HC) Carsten Stelter, aktuell 20 begeisterte Kinder im Training. Erfrischende aktuelle Ansage in einer der letzten Übungsstunden: „Wir wollen die Liga rocken und Meister werden.“

U12 mix mit HC und Teammanagerin Anna Heindl, Talentschmiede und Startpunkt für die leistungsorientierten Ligen, neuerdings mit aktuellsten Kommunikationsmitteln ausgestattet. „Leute, ihr müsst laufen..., schon gut, nächstes mal sag ich gleich sprinten.“

U13 weiblich mit HC Bella Gerhager, Wurf und Technik vom Feinsten. „Da geh' n ja doch ganz schön viele rein!“

U15 weiblich mit HC, Betreuer, Teammanager, Seelen-tröster, Mitglied und kalenderbestimmender Teil mehrerer Familien mit heranwachsenden jungen Damen, Rudi Pölder. Erfolgreich seit Minimaster-Zeiten mit seinen

Saubere Sache •

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  (08 71) 9 43 45-0
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut

Mädels, besetzt die höchstmögliche Liga und ersehnt dieses Jahr das bundesweite Final Four.

U14 mix mit HC Paolo Maspero, der auch die Großen trainiert (siehe weiter unten). Besetzen die zweithöchste Liga in dieser Altersklasse und dürfen im Training schon ganz schön schwitzen. Lohn dafür: Haben überzeugend den FC Bayern München geschlagen.

U16/2m mit HC Mike Maleta (20 Teammitglieder, aber warum darf ich nicht wenigstens einmal meinen Besten behalten), Türöffner für den jüngeren Jahrgang, das Farmteam für die...

U16/1m mit HC Paolo Maspero, der, der auch die ganz Großen trainiert (siehe noch weiter unten). Bezirks-oberliga, one step below JBBL (Jugendbundesliga). Training mit gleichem Spielkonzept wie U18/Herren2/Herren1. Fleiß und Trainingsbereitschaft sind angesagt, der Spaß kommt trotzdem nicht zu kurz.

U18 weiblich mit HC, Betreuer, Teammanager, Seelen-tröster,usw. (siehe oben), Rudi Pölder. Durch kurz-fristigen Abgang mehrerer Spielerinnen etwas gehand-icapt, ist es aber gewohnt, mit kurzer Bank zu spielen. „Das coachen ist im Spiel viel einfacher.“

U18m mit HC Flo Meingast, bislang ungeschlagener Ta-bellenführer. Aus Jungs werden junge Männer, wohin mit den Hormonen? Laut Flo zusammen mit dem Ball in den Korb, beim Schiri haben sie nichts zu suchen. Hat auch einige Abgänge zu verzeichnen, aber geplant, nämlich in die Herren I. Und dort sind sie sehr gut angekommen.

Damen I mit HC Robert Löchli, heuer eine Liga höher, leider mit Pech bei den finalen Zugängen von Spiele-rinnen eines aufgelösten Teams aus der Nachbarschaft, aber: „Aufgeben gilt nicht, wir halten durch bis uns die U18-Mädels unterstützen.“

Herren II mit HC Robert Löchli, derzeit dritter Platz in der Bezirksklasse, schon ansehnlich. (Übrigens: In der Jugendsprache werden sie schon mal Zocker genannt.)

Herren I mit HC Paolo Maspero, passt zum Titel dieses Beitrages wie die Faust aufs Auge. Vorletzte und letzte Saison knapp am Abstieg vorbeigeschrammt, derzeit auf Platz drei der Bezirksoberliga – LA-Knights 2.0. Be-zeichnend die Überschriften der letzten Online-Artikel: Oktober 2016 – Sieg im ersten Heimspiel gegen Mün-chen-Ost, Geschlossene Mannschaftsleistung beim überzeugenden ersten Saisonsieg oder: Oktober 2016 – TG-Korbjägern macht´s richtig Spaß – 103:79 über den TSV Plattling.

Mein Optimismus in der letzten Rundschau-Ausgabe über die Herren I („Nächstes mittelfristiges Ziel ist auf jeden Fall ein Aufstieg in die Bayernliga“) wurde nicht überall geteilt, wir sind aber auf dem richtigen Weg. Und wir wollen ihn weitergehen. Bundesligen im Jugendbe-reich, Regionalligen im Seniorenbereich sollten nicht nur Träume sein.

Bis zum nächsten update!

Wolo

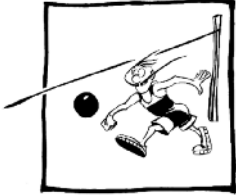


Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de

Startklar für die neue Saison!



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Hohe Ziele

TG-Mädels peilen ein Ticket für die DM-Endrunde an – Nachwuchsarbeit wird forciert



MAL WAS ANDERES: die Faustballer beim Abteilungsausflug am Waldwipfelweg in St. Englmar.

Die vergangene Feldsaison war aus Landshuter Sicht etwas weniger erfolgreich. Die Damen I starteten in der 1. Bundesliga Süd passabel, rutschten aber im Verlauf der Punkterunde stark ab und erreichten am Ende gerade noch den sechsten Platz. Zudem musste man mehrere Erkrankungen und Verletzungen kompensieren. Der Klassenerhalt war ein hartes Stück Arbeit für das Team. Die Herren I traten erstmals in der 2. Bundesliga Süd an, konnten die Spielklasse aber nicht aus eigener Kraft halten. Auch die rechnerischen Chancen auf den Verbleib durch die designierten Auf- und Absteiger wurden von der Konkurrenz nicht verwirklicht. Die Herren II spielten verletzungsgebeutel in der Südbayernliga und landeten nur auf Rang acht. Wegen Personalmangels mussten wir die Mannschaft nun leider auflösen.

Die Kleinsten der Abteilung waren immer vorne dabei. Besonders stolz ist man auf die U12 mixed, die niederbayerischer Meister wurde. Die U14 männlich belegte im Bezirk den fünften Platz. Stolz ist man auf die Nominierung von Maximilian Furtner für die Bayernauswahl U14. Während der Turnierzeit im Sommer war diesmal im Landshuter Lager auch nicht so viel los wie üblich. Die Herren brauchten nach ihrem Abstieg ein Päuschen, und die Damen kurierten sämtliche Blessuren der Feldsaison aus. Bei den Turnieren mit TG-Beteiligung

schnitt man freilich zufriedenstellend ab. Besonders hervorzuheben ist der grandiose Sieg beim internationalen Freisinger Volksfestturnier.

In der Hallenrunde treten die Damen I wieder in der 1. Liga Süd an – für die meisten unserer Mädels die Paradeisziplin, daher will man die Qualifikation für die „Deutsche“ im März 2017 in Stuttgart-Stammheim nochmal in Angriff nehmen. Zur Vorbereitung bestritten die Rot-Weißen Turniere in Amendingen und Gärtringen und absolvierten mehrere Trainingslager in eigener Halle.

Die Herren I sind im vergangenen Jahr wieder in die Bayernliga aufgestiegen. Da man diesmal keine „Zweite“ stellen kann, wird der Kader der „Ersten“ vergrößert. Es wird ein Platz im oberen Tabellendrittel angestrebt.

Bei der Jugend hat die TG jeweils ein Team in der U18 männlich, U14 weiblich und männlich sowie in der U12 Mixed gemeldet. Spaß und Spiel steht wie immer im Vordergrund, aber bei den Kleinsten ist schon viel Ehrgeiz mit dabei. Man darf gespannt sein, welche Platzierungen möglich sind.

Somit sind sechs Landshuter Teams im Spielbetrieb – leider weniger als zuletzt, aber die Jugendarbeit wird weiterhin forciert. Die Faustballer präsentieren sich regelmäßig an Landshuter Schulen und freuen sich, wenn neue kleine Ballkünstler bei der TG aufschlagen.



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Interesse ungebrochen

Nächster Anfängerkurs aus organisatorischen Gründen aber wohl erst im Herbst 2017



TOP ZUR SAISONERÖFFNUNG: Die TG-Fechter sicherten sich beim Turnier in Burghausen viermal Gold und zweimal Silber.

Trotz der eher ernüchternden Ergebnisse der deutschen Fechter bei den Olympischen Spielen in Rio ist das Interesse am Fechtsport ungebrochen. So wird in der Fechtabteilung regelmäßig nach dem Start neuer Anfängerkurse nachgefragt. In den vergangenen Jahren konnte deshalb im jährlichen Turnus ein Anfängerkurs zur Ausbildung von Nachwuchsfechtern abgehalten werden. Die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Kurs ist die Voraussetzung für das reguläre Training und für Wettkämpfe.

Fechten fördert und fordert die Kondition, die Koordination und die Schnellkraft ebenso wie ein überlegtes, strategisches und situationsangepasstes Denken und Handeln. Grundlegende Inhalte der Ausbildung sind zunächst eine solide Bein- und Schrittarbeit; diese Phase dauert ca. sechs bis acht Wochen. In einer zweiten Stufe kommt dann die konventionsbestimmte Waffenführung hinzu. Nach weiteren vier bis sechs Wochen können schließlich nach Anschaffung der vollständigen Schutzausrüstung Partnerübungen unter realistischen Kampfbedingungen begonnen werden. Am Ende der vier- bis sechsmonatigen Ausbildung steht die sogenannte Turnierreifeprüfung nach den Vorgaben des Deutschen Fechterbundes. Sie besteht aus einem theoretischen Teil zu Regelkunde, Trefferauswertung, Orga-

nisation usw. sowie aus einem praktischen Teil, in dem die elementaren Bestandteile der Fechttechniken (Angriffe, Verteidigungen, Gegenangriffe) abgefragt werden. Nach einem Bestehen der Turnierreifeprüfung ist die Teilnahme am Wettkampftraining im Verein und an allen regionalen und überregionalen Turnieren möglich. Aufgrund der starken Nachfrage wird aus organisatorischen Gründen ein neuer Kurs voraussichtlich aber erst wieder im Herbst 2017 starten können.

Im Bereich der aktiven Leistungsfechter finden sich derzeit einige vielversprechende Nachwuchstalente in den Reihen der Rot-Weißen. So nahm zuletzt Sara Barabas als Mitglied des Damen-Degenteams Bayern I an der deutschen Meisterschaft teil und wurde Fünfte. Aktuell führt sie die bayerische Rangliste in ihrer Altersklasse an. Leo Erlacher war für die „Deutsche“ im Junioren-Herrenflorett als Ersatzmann nominiert.

Auch in der Kategorie „Breitensport“ verbuchte die TGL Erfolge. Der bayerische Ranglistenfechter Martin Ellinger wurde „Vize“ bei der offenen oberbayerischen Meisterschaft. Eine Delegation belegte beim Saisonöffnungsturnier in Burghausen in verschiedenen Wettbewerben mit Matilda Hollrotter, Margarete Meier, Herbert Hollrotter und Harald Kraus vier erste Plätze und mit Johanna Meier und Maximilian Hoff zweimal Rang zwei.



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Gerald E c k e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h



ERFOLGREICH BEI DER „BAYERISCHEN“ (sitzend von links): Marcus Sterr, Eric Asaad, Simon Matzberger, Julia Ernst sowie (stehend von links) Trainer Stephan Weindich, Jugendsprecher Sebastian Giglberger, Laura Asaad, Betreuer Wolfgang Weindich.

Medaillen in allen Farben

Nachwuchs saht bei bayerischer Meisterschaft kräftig ab – Dennis Budimovic holt DM-Titel

Medaillen in Gold, Silber und Bronze, ein vierter und ein fünfter Platz – das ist die stolze Bilanz der TG-Jungspunde bei der bayerischen Meisterschaft im Gewichtheber-Mehrkampf in Neumarkt. Neue Teilnehmerrekorde mit 60 jungen Athleten, darunter immer mehr Mädchen, aus 15 Vereinen zeigten, dass die Sportart nichts von ihrer Attraktivität verloren hat.

Den Auftakt für die Landshuter machte Laura Asaad bei den Kindern. Sie bestätigte mit 7 kg im Reißen und 9 kg im Stoßen sowie Rang drei im Jahrgang 2007 ihre Leistungen vom Alpecup. Ihren ersten Wettkampf bestritt Julia Ernst bei den Schülerinnen des Jahrgangs 2001. Nach einem misslungenen ersten Versuch im Reißen steigerte sie sich auf 26 kg und zeigte im Stoßen eine fehlerfreie Serie, die bei 38 kg endete und ihr den zweiten Platz der Jahrgangs-Gruppe und auch bei allen Schülerinnen einbrachte.

Bei den Schülern des Jahrgangs 2002 stellte die TGL drei Starter. Unangefochten siegte Eric Asaad, der schon in den athletischen Übungen die besten Ergebnisse ablieferte und dann auch das Gewichtheben mit neuen Bestleistungen von 50 kg im Reißen und 63 kg im Stoßen für sich entschied. Dabei wurde auch seine jewei-

lige technische Ausführung mit sehr guten Noten (Schnitt 8,0 von 10 möglichen) bewertet. Pech hatte Simon Matzberger. Im Reißen legte er 30 kg und im Stoßen 40 kg vor. Sein Konkurrent um den Stockerlplatz, Josef Seibold vom TSV Waldkirchen, erhielt etwas bessere Noten und zog dadurch um lediglich 1,1 Punkte am Landshuter vorbei. Marcus Sterr, nach dem Athletik-Teil noch auf Position zwei, bekam für seine persönlichen Bestleistungen – 34 kg im Reißen, 42 kg im Stoßen – durchschnittliche Bewertungen und landete schließlich auf Rang fünf. In der Mannschaftswertung stellte die TGL bei den Kindern und Schülern seit sieben Jahren wieder einmal ein Team, das von Wolfgang und Stephan Weindich betreut wurde und im Reigen der Jugendhochburgen Roding, Neumarkt, Weiden und Ingolstadt den fünften Platz unter acht Vereinen erreichte.

Die deutsche Nachwuchs-Elite traf sich in Frankfurt/Oder. Rund 150 Schüler aus 52 Vereinen ermittelten in ihren Jahrgängen die Meister im Gewichtheben mit Technikwertung und den dazugehörigen athletischen Disziplinen Differenzsprung, 30 Meter-Sprint und Kugelschodwurf. Mit drei Jungs war auch die TGL am Start – und alle landeten unter den Top Ten. Simon Matzberger stellte mit



AUFTAKT GEGLÜCKT: Die HG Landshut/Eichenau ist erfolgreich in die neue Saison der Gewichtheber-Bayernliga gestartet – und darüber freuen sich (von links) Alexander Weindich, Stephan Weindich, Georg Sinl, Dennis Budimovic, Sebastian Giglberger, Katja Seitle, Trainer Wolfgang Weindich und Lukas Müller.

31 kg im Reißen eine neue persönliche Bestleistung auf und bewältigte im Stoßen 40 kg. Somit belegte er in der Leichtgewichtsgruppe Rang sieben. In der mittleren Gewichtskategorie erzielte Marcus Sterr mit einer fehlerfreien Serie 33 kg im Reißen. Im Stoßen kam er erstmals auf 44 kg. Das reichte für Platz neun. In der Schwergewichtsgruppe stellte Eric Asaad seine Bestleistung im Reißen mit 50 kg ein und stieß dann eine neue Rekordlast von 65 kg. In der Endabrechnung wurde er – auch dank guter Technikwertungen – Siebter. Die Landshuter steuerten auch wichtige Punkte für die Länderwertung bei. Dadurch landete Bayern hinter Baden-Württemberg und Sachsen auf dem dritten Platz.

Der Trip nach Roding hat sich für Dennis Budimovic und Sebastian Giglberger gelohnt: Ersterer gewann bei der „Bayerischen“ den Junioren-Titel im Superschwergewicht (über 105 kg). Sebastian landete im Wettbewerb der Aktiven in der Kategorie bis 69 kg auf dem dritten Platz.

Budimovic sicherte sich den Sieg in seiner Klasse mit 260 kg im Zweikampf (120/140). Mit dieser Leistung erzielte er 50 Relativpunkte, was in der Gesamtwertung der Junioren den fünften Platz bedeutete. Giglberger verbesserte sich gegenüber dem Spießl-Turnier eine Woche zuvor um 6 kg auf 181 kg im Zweikampf (83/98) und verbuchte damit 60 Relativzähler. Beim Spießl-Turnier vom Stemmclub Bavaria belegte Sebastian Giglberger, diesmal der einzige TG-Teilnehmer, mit 175 kg im Zweikampf (80/95) den zweiten Platz.

Beim Herbstturnier der bayerischen Gewichtheberjugend mischten im Sportzentrum West auch drei TG-Athleten

im Mehrkampf vorne mit – allen voran Erik Asaad, der im Jahrgang 2002 mit 484,45 Punkten den ersten Platz belegte. Im Reißen verbesserte er sich auf 56 kg, im Stoßen brachte er 64 kg zur Hochstrecke. Simon Matzberger landete nach einer deutlichen Leistungssteigerung vor allem im technischen Bereich auf Rang zwei. Mit 34 kg im Reißen, 43 kg im Stoßen und guten Athletikwerten erzielte er 482,93 Zähler. Laura Asaad freute sich im Jahrgang 2007 über die Silbermedaille. Sie bewältigte 8 kg im Reißen und 11 kg im Stoßen.

Die Mannschaft der HG TG Landshut/Eichenauer SV startete mit einem überzeugenden Sieg gegen Aufsteiger TSG Augsburg in die neue Bayernligasaison. Mit 396,0:314,4 Relativ- und 3:0 Punkten belegt sie nach dem ersten Wettkampftag den zweiten Tabellenplatz hinter dem 1. AC Weiden.

Der Höhepunkt der zweiten Saisonhälfte blieb Dennis Budimovic vorbehalten – und zwar mit dem ersten Platz bei der deutschen Meisterschaft in Plauen mit einem Rekordstarterfeld von 175 Teilnehmern. Dennis startete als Junior im Superschwergewicht über 105 kg. In dieser Gruppe griff auch Olympiateilnehmer Almir Velagic, sein großes Vorbild, bei den Aktiven zur Hantel. Beim Reißen zeigte er sich gut aufgelegt und schraubte im dritten Versuch seine persönliche Bestleistung auf 126 kg. Nach dem Reißen zeichnete sich der Sieg schon ab, da der hinter ihm platzierte Heber bereits 30 kg Rückstand aufwies. Das Stoßen verlief nicht gerade planmäßig. Nach 140 kg folgten zwei missglückte Versuche mit 145 kg. Trotzdem war ihm die Goldmedaille nicht mehr zu nehmen.



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Michael W i m m e r

Gold und Silber

Sandra Augustiniok deutsche Meisterin im Kraftdreikampf – Stefan Pagelsen „Vize“



VIER STARTER, VIER TITEL: Stefan Pagelsen (von links), Michael Wimmer, Andreas Töpfl und Sandra Augustiniok wurden niederbayerischer Meister im Bankdrücken.

Mit Top-Platzierungen und zwei Medaillen kehrten die Powerlifter von der deutschen RAW-Meisterschaft im Kraftdreikampf in Lauchhammer (Brandenburg) zurück. Zunächst musste Sandra Augustiniok – unterstützt und betreut von ihrem Vater Stefan Augustiniok – in der Jugendklasse A Farbe bekennen. Mit einer fehlerfreien Serie über 115, 125 und 130,5 kg (neuer deutscher Rekord!) in der Kniebeuge eröffnete die Jungathletin den Wettkampf und war damit sofort auf Medaillenkurs. Im Bankdrücken stemmte sie ohne große Anstrengung 72,5 kg im zweiten Versuch und bekam dafür drei weiße Wertungslampen des Kampfgerichts zu sehen. In der Schlussdisziplin Kreuzheben zog Augustiniok im dritten Versuch anstandslos 135 kg und gewann mit einer Gesamtleis-

tung von 338,0 kg souverän in der Kategorie bis 72 kg. Zudem wurde sie mit 336,9 Relativpunkten Gesamtsiegerin in der Jugendwertung der Frauen. Bei den Aktiven starteten gleich zwei Athleten. In der stark besetzten Gewichtsklasse bis 72 kg ging zunächst Eva Wolff an die Hantel. Nach gültigen 95 kg im dritten Versuch in der Kniebeuge, hievte die Landshuterin auch noch 55 kg im Bankdrücken nach oben. Mit starken 130 kg im Kreuzheben setzte die TG-Powerlifterin den erfolgreichen Schlusspunkt und belegte mit einer Gesamtleistung von 280 kg den neunten Rang. Hervorragend gecoacht von Trainer Helmut Adlkirchner hatte Stefan Pagelsen einen besonders imposanten Auftritt bei den Männern im Leichtschwergewicht. Mit einer starken Kniebeugenleis-

tung über 212,5 kg und drei gültigen Versuchen eröffnete er den Bewerb. In seiner Paradedisziplin Bankdrücken trumpte Pagelsen gewaltig auf und bewältigte überragende 162,5 kg. Im Kreuzheben glänzte der TG-Heber mit souverän gezogenen 275 kg und wurde in der Endabrechnung mit 650 kg „Vize“ in der Gewichtsklasse bis 83 kg.

Bei der bayerischen Meisterschaft im Kraftdreikampf der Jugend und Junioren in Neuaubing zeigte die Jungathletin Sandra Augustiniok erneut, was sie drauf hat. Außer dem souveränen Titelgewinn in ihrer Gewichtsklasse stellte die TG-Heberin auch noch mehrere bayerische Rekorde auf (Bankdrücken und Kreuzheben) und wurde obendrein in den Landeskader berufen. Zunächst eröffnete die frisch gebackene deutsche Meisterin mit einer soliden Kniebeugenleistung und gültigen 125 kg den Wettkampf. Im Bankdrücken stemmte Augustiniok im dritten Versuch anstandslos 73 kg. Auch im Kreuzheben ließ die Powerfrau nichts anbrennen und meisterte ganz souverän 137,5 kg. In der Endabrechnung ergab eine Gesamtleistung von 335,5 kg den bayerischen Titel in

der Gewichtsklasse bis 72,0 kg und den Gesamtsieg in der Jugendklasse.

Die stärksten niederbayerischen Bankdrücker trafen sich in Bad Abbach. Dort stellten die TG-Heber ihre Leistungsstärke abermals eindrucksvoll unter Beweis. Sandra Augustiniok, Andreas Töpfl, Stefan Pagelsen und Michael Wimmer landeten in ihren Wertungsklassen jeweils auf dem obersten Treppchenplatz. Bei den Frauen in der Jugendwertung A zeigte Sandra Augustiniok Proben ihres Könnens. Mühelos stemmte die 17-jährige Athletin im dritten Versuch 77,5 kg nach oben – der Sieg in der Kategorie bis 72,0 kg. Ähnlich stark war der Auftritt von Andreas Töpfl. Nach 110 kg im ersten Versuch bekam er auch noch 120 kg gültig gesprochen. In der Endabrechnung wurde Töpfl niederbayerischer Junioren-Meister in der Gewichtsklasse bis 120 kg. Mit einer respektablen Leistung wartete das Kraftpaket Stefan Pagelsen in der Aktivenwertung auf. Ihm genügte eine fehlerfreie Serie über 100, 110 und 130 kg für Gold im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg). In der AK II hatte der 54-jährige Michael Wimmer mit 90 kg in der Kategorie bis 66 kg die Nase vorne.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sander- oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.





Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Volles Programm

Und dazu noch ein Jubiläum: die 20. Auflage des Otto-Hezner-Turniers



JUBELN WIE DIE GROSSEN: Die Bambini haben sichtlich Spaß am Handballsport.

Unsere fünf Seniorenteams (Herren I, II und III sowie Damen I und II) befinden sich seit September in der Saison 2016/17 und brauchen streckenweise einen langen Atem, da die Spielzeit bis Mitte Mai dauert. Unsere Mädels in der Landesliga Süd und die Männer in der Bayernliga müssen sich bisweilen mit den Nachwuchsteams von Bundesligacclubs messen. Für beide Mannschaften ist als Saisonziel der Klassenerhalt maßgeblich – und die weitere Integration von jungen Spielern in den Seniorenbereich. Durch die kompakten Heimspieltage an den jeweiligen Wochenenden wird im Sportzentrum West Handball von Klein (jung) bis Groß (etwas älter) geboten. Seit langer Zeit hat die Abteilung auch wieder eine männliche A-Jugend auf die Beine gestellt und spielt somit mit allen Jahrgangsteams im Ligabetrieb. Im weiblichen Bereich mischt die TGL mit einer weiblichen B- und C-Jugend mit. Beide sind sehr breit aufgestellt. Einen regelrechten Boom gibt's im Kinderhandball. In der zweiten Saisonhälfte zeichnet sich sogar der Start einer weiblichen E-Jugend ab. Apropos Kinderhandball: Im Jahr 1996 entstand zum

50. Jubiläum des Bayerischen Handballverbandes (BHV) die Idee, ein Turnier für Bambini (unter acht Jahre) und Minis (unter zehn Jahre) zu veranstalten – zu Ehren von Otto Hezner, ehemals 1. Vorsitzender der Turngemeinde (von 1964 bis 1985) und BHV-Präsident (1984 bis 1988). Daraus ist im Lauf der Zeit eins der größten Kinderhandballturniere geworden. Am OHT nehmen regelmäßig ca. 20 Teams mit über 200 Kleinhandballern teil. Der Termin ist immer am zweiten Adventssonntag und bei vielen Gastmannschaften schon fürs nächste Jahr gesetzt. Gespielt wird auf verkleinerten Feldern mit 4+1. In den Pausen messen sich die Kinder in verschiedenen Geschicklichkeitssparcours und basteln an ihrer eigenen Team-Fahne. Ein Wellnessbereich sorgt für Entspannung. Darüber hinaus bieten wir eine Tombola mit tollen Preisen sowie Spaß für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. An diesem Tag steht der Spaß im Vordergrund, es gibt nur Gewinner. Jedes Kind erhält am Ende des Turniers eine Urkunde – und eine Überraschung. Und zwar nicht nur zur 20. Auflage. *Jürgen Frank*



WIE DIE ZEIT VERGEHT: Unsere Bilder zeigen (hinten von links) Matthias Müller, Elena Hofer, Carina Vetter, Tobias Gretsche sowie (vorne von links) Nicole Ringlstetter (spielt nicht mehr), Anna-Lena Frank, Sandra Feistl, Susanna Feistl und Florian Obermayr (liegend) beim sechsten Otto-Hezner-Turnier 2006 und zehn Jahre später in (fast) derselben Aufstellung.



- Autolacke**
- Bautenfarben/-lacke**
- Holzlacke/-lasuren**
- Aerosole**
- Industrielacke**
- Maler-/Lackierzubehör**

Qualität direkt vom Hersteller!

Mipa Direktmarkt Landshut
 Altdorfer Straße 1
 84032 Landshut
www.mipa-direkt.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 7.00 - 18.30 Uhr
 Sa 8.30 - 15.30 Uhr

mipa
direkt
Farben · Lacke

Landshut · Regensburg · Deggendorf · Erding · Augsburg · München · Ingolstadt · Nürnberg · Neuötting · Penzberg





Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Viel Lob und Ehr'

Verband zeichnet Anke Bauer und Franz Haban aus – 50 Judoka mit neuer Gürtelfarbe



STARKER JAHRGANG: Der Nachwuchs sammelte bei der „Niederbayerischen“ der U 15 fleißig Urkunden und Edelmetall.

Die Judo-Abteilung feiert heuer ihren 50. Geburtstag – und präsentiert sich quicklebendig. Im Jubiläumsjahr stand jedenfalls allerhand auf dem Programm. So durften die Rot-Weißen gleich zwei Meisterschaften für den Bayerischen und sogar für den Deutschen Judobund ausrichten. Die südbayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft (VMM) der U 15 im Juni war sozusagen die Generalprobe für die zwei Wochen später stattfindende süddeutsche VMM der U 15. Mit viel Unterstützung der Abteilungsmitglieder, aber auch der Eltern konnten wir wiederum großes Lob der Judoverbände einheimen. Mit der Top-Organisation waren auch alle Teilnehmer sehr zufrieden. Die Abteilung bedankt sich ganz herzlich für die vielen helfenden Hände.

Im Rahmen der „Süddeutschen“ wurden Franz Haban und Spartenchefin Anke Bauer vom Bayerischen Judoverband für ihren langjährigen Einsatz als Funktionäre in diversen Positionen mit dem 3. Dan-Grad ausgezeichnet. Die Abteilung selbst bekam für die 50-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrenurkunde des Bayerischen Judoverbandes. Zur Feier unseres Jubiläums trafen wir uns in der Vereinsgaststätte im Sportzentrum West. Der Wirt Gerhard Utz und sein Team haben uns ein hervorragendes Buffet präsentiert. Hier blieben keine Wünsche offen. Wir saßen alle gemütlich zusammen

und plauschten über die alten Zeiten. Sehr erfreulich war, dass Gründungsmitglieder und andere Weggefährten aus der Anfangszeit unserer Abteilung ebenfalls dabei waren.

Kurz vor den Sommerferien stand ein weiterer Höhepunkt an. Unser Zeltlager am Mühlhof. Die Kinder waren wieder begeistert. Wir haben gemeinsam viel erlebt, erkundet, erfahren. Anstrengend war es schon, aber keiner hat schlapp gemacht. Zwei Nächte am Lagerfeuer, Wanderungen – das geht bisweilen an die Substanz. Aber niemand möchte es missen. Spaß und Spiel gleichen alles aus.

Wir waren heuer freilich auch sportlich wieder auf Erfolgskurs. In alle Gruppen wurden Gürtelprüfungen durchgeführt. Aufgrund der gewissenhaften Vorbereitung durch unsere geschulten Trainer meisterten alle Prüflinge ihre Aufgaben. Knapp 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wechselten in diesem Sportjahr ihre Gürtelfarben.

Bei der Judosafari waren 58 Kinder am Start. Eingeladen hatten wir auch die umliegenden Vereine. TV 64 Lands hut, TSV Kronwinkl und TSV Vilsbiburg schickten wieder viele Kinder, um gemeinsam mit den Rot-Weißen um die Safariabzeichen zu wetteifern. Die Kids mussten hierbei Geschick in verschiedenen Disziplinen an den

Tag legen. Hierbei war nicht nur Judo gefragt, sondern auch Lauf- und Sprungstärke, Zielsicherheit beim Ballwurf und Kreativität beim Malwettbewerb. Alle hatten wieder großen Spaß und hinterher einen Mordshunger beim Spaghetti-Essen zum Abschluss.

Meisterschaftserfolge waren auch zu verzeichnen: Tauras Kuskys wurde Dritter bei der „Südbayerischen“, bayerischer Meister und Fünfter bei der „Süddeutschen“ der U 21. Julia Ernst holte den niederbayerischen Vizetitel sowie Gold und Silber beim Turnier in Erding. In der U 15 wurden Antonia Bauer, Franziska Bauer und Erik Molnar niederbayerischer Meister. Franziska Kreiling, Benjamin Leib (beide 2.), Nathalie Fiedler und Andreas Keil (beide 3.) landeten im Bezirk ebenfalls auf dem Stockerl. Franziska Kreiling wurde Dritte bei der „Südbayerischen“.

Die Damen vom Judoteam Isartal beendeten die Saison in der Landesliga auf einem gutem vierten Platz. Die Männer belegten ebenfalls in der Landesliga den

fünften Rang. Allerdings werden die TG-Athleten nach jahrzehntelangen Erfolgen mit der Mannschaft im kommenden Jahr nicht mehr antreten – aus Nachwuchsmangel. Zumal sich einige Judoka aus Altersgründen zurückziehen. Die noch aktiven Sportler werden in der Truppe des SC Moosburg mitkämpfen. Hier besteht schon seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit.

Zum Jahresausklang haben wir wieder unsere Weihnachtsfeier veranstaltet. Dabei unterhielten uns die Kinder aus den Trainingsgruppen mit musikalischen Einlagen und sportlichen Show-Acts. Die erfolgreichen Sportler wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt. Im feierlichen Rahmen gab's auch die Safari-Urkunden und -Abzeichen sowie für jedes Kind in alter Tradition einen Nikolaus. Wer sich für unseren Sport interessiert, kann sich auf der Homepage www.turngemeinde-landshut.de oder über facebook informieren. Schnuppertraining ist in allen Altersgruppen jederzeit möglich. Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich gerne an bauer.judo@t-online.de.



ABSCHIEDSVORSTELLUNG: Die TG-Männer landeten in der Landesliga auf dem fünften Platz. In der neuen Saison werden die Rot-Weißen jedoch nicht mehr am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen – mangels Nachwuchskräften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerhard & Conny

TGL + SVL-Sportgaststätte
 Sandnerstr. 7
 84034 Landshut
 0871 6606145
 0160 830 2016

Öffnungszeiten

Tag	Öffnungszeiten
Montag	geöffnet
Dienstag	geöffnet
Mittwoch	R u h e t a g
Donnerstag	geöffnet
Freitag	geöffnet
Samstag	geöffnet
Sonntag	geöffnet
Feiertag	geöffnet

14:00 18:00 20:00 24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen

Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Schaut's eine

Ausblicke von der Gaststätten-Terrasse

Grünes Umfeld am Sportplatzgelände



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Rolf Strauß

Ulrich Zänglerl referiert beim Bayernseminar

Jugendsportabzeichen im Sommer abgenommen – Interne Dan-Vorbereitung gestartet



SPEZIALIST FÜR WÜRFE: Ulrich Zänglerl (rechts), 3. Dan Ju Jutsu, JJ-Lehrer und neuerdings Referent beim Bayernseminar.

Vor den Sommerferien stellten sich 16 Sportler aus der Kinder-/Jugendgruppe der Abnahme des Ju Jutsu-Jugendsportabzeichens. Sie wurden in den Bereichen Ausdauer, Gleichgewichtsschulung, Wurfausdauer und Zweikampf geprüft. Die Jugendtrainer schafften es, eine relaxte Atmosphäre herzustellen. Und so stand der Spaß im Vordergrund. Alle Prüflinge bestanden das Abzeichen mit Bravour und können jetzt das Jugendsportabzeichen auf ihrem Gürtel tragen.

Von 9. bis 14. Oktober fand in der Sportschule Oberhaching das Bayernseminar des Ju Jutsu-Landesverbandes statt. Daran nehmen alljährlich über 500 Kampfsportbegeisterte teil. Für Ulrich Zänglerl von der Ju Jutsu-Abteilung war es diesmal ein ganz besonderes Seminar. Nachdem er bisher bei jedem Bayernseminar mitgemacht hatte, wurde er heuer als Referent nominiert. Ulrich Zänglerl ist Träger des 3. Dan Ju Jutsu, hat aber auch den 1. Dan im Judo und seine Erfahrungen im Karate gesammelt. Seine Qualifikationen sind zahlreich: Neben Trainer B Breitensport ist er auch Ju Jutsu-Lehrer, Kursleiter „Nicht mit mir“, Prüfer, Landeskampfrichter und Trainer B Leistungssport. Ulrich Zänglerl unterrichtete

das Thema „Gegentechniken bei Würfen und Hebel“. Er begeisterte die Teilnehmer mit seiner Technikvielfalt und seinem freundlichen Wesen. Ulrich ist Trainer in unserer Donnerstagseinheit. Wer Interesse hat, bei einem so renommierten Übungsleiter zu trainieren, ist immer willkommen.

Am Samstag, 12. November, fand in der Halle 7 ein Landeslehrgang mit Tanja Dietz-Röding und Alexander Köhler statt. Die beiden Referenten aus dem Landeslehrteam widmeten sich dabei dem Thema „Weiterführungstechniken und Hebeltechniken“.

Unter der Leitung von Ulrich Zänglerl und Rolf Strauß ist es gelungen, mehrere Schüler bis zum Braungurt zu qualifizieren. Die nächste Stufe ist jetzt der 1. Dan Ju Jutsu (Schwarzgurt). Da es bei Dan-Prüfungen eine sehr hohe Durchfallquote in Bayern gibt, haben sich die Verantwortlichen entschieden, ab Herbst ein spezielles Dan-Training anzubieten. Zusammen mit den Lehrgangsangeboten des Ju Jutsu-Verbandes dürfte den Ju Jutsukas der TGL der Aufstieg zum Meister gelingen. Das Dan-Training findet im Herbst und im Winter immer in der Samstagseinheit statt.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

In geheimer Dan-Mission

Hans-Jörgen Aumüller besteht nach intensiver Vorbereitung die Prüfung zum Meistergrad



DA FREUT SICH EINER: Hans-Jörgen Aumüller (links auf dem linken Bild) übt nochmal seine Kata Bassai-Dai. Nach der erfolgreichen Ausbildung erhielt der Landshuter von den Prüfern Wolfgang Weigert (rechts) und Helmut Körber (links) die Dan-Urkunde.

Die Karate-Abteilung hat mit Hans-Jörgen Aumüller einen neuen Dan-Träger in ihren Reihen. Nach einer längeren Pause hat damit einer der zahlreichen Dan-Anwärter (Braungurte) unserer Trainingsgruppe die Hürde zum so genannten Meistergrad genommen. Die Zahl der Dan-Träger der Abteilung wächst damit auf sieben an. Während seiner streng geheimen Prüfungsvorbereitung besuchte Hans-Jörgen über zwei Jahre acht spezielle Dan-Vorbereitungslehrgänge (Dan-Shakai) sowie eine Reihe weiterer Wochenendkurse. Zum Abschluss folgte im Sommer ein einwöchiges Intensivseminar in Can Picafort auf Mallorca. Unter der Leitung der beiden Prüfer Wolfgang Weigert (Präsident im DKV) und Helmut Körber wurde in einer kleinen Trainingsgruppe intensiv am letzten Feinschliff gearbeitet. Für Erholung war auf der Ferieninsel keine Zeit, Hotelpool und Strand gehörten allein den Übungseinheiten, an Wanderungen in der Tramuntana war mit muskelkatergeplagten Beinen nicht zu denken. Die Trainingswoche endete mit einer über vierstündigen Prüfung, an deren Ende Hans-Jörgen als verdienten Lohn die heiß ersehnte Dan-Urkunde erhielt. Hans-Jörgen begann seine Karate-Karriere Mitte der 70er Jahre unter dem damaligen Trainer Joachim-Die-

ter Eisheuer, also mitten in der frühen Pionierzeit des Landshuter Karate-Sports. Nach einer mehrjährigen Schaffenspause nahm er – zusammen mit seinen drei Töchtern – im Jahr 2000 das Karate-Training wieder auf. Über kontinuierliche Prüfungsteilnahmen arbeitete er sich vom Orangegurt zum Braungurt hoch, 2005 absolvierte er die Fachübungsleiter-Ausbildung und engagierte sich seitdem in der Kindertrainingsgruppe Karate. Etwa zur selben Zeit begann Hans-Jörgen zudem eine Intensivausbildung in Tai Chi Chuan bei dem seit vielen Jahren von unserer Abteilung hochgeschätzten Meister Hilmar Fuchs, der für diese Ausbildung regelmäßig aus den USA nach Deutschland anreiste. Seit 2013 leitet Hans-Jörgen nun auch die Tai Chi-Sparte der TGL, was wegen der sehr ähnlichen Techniken und Schrittbewegungen wie im Karate, allerdings mit deutlich unterschiedlicher Geschwindigkeit ausgeführt, eine sehr schöne und fruchtbare Ergänzung darstellt.

Wir wünschen Hans-Jörgen alles Gute zu seiner erfolgreichen Dan-Prüfung und weiterhin viel Spaß beim Training. Hoffentlich dient sein Erfolg auch als Ansporn für die anderen Braungurte der Abteilung, ebenfalls diesen letzten Schritt zum Meistergrad anzugehen.



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Werner Forster

LG Region feiert „Zehnjähriges“

Passend dazu wird ein Förderverein gegründet – Betreuer für Bambinis dringend gesucht



AUS LIEBE ZUR LEICHTATHLETIK: Eine Steuergruppe hat den Förderverein „LG Region Landshut e.V.“ ins Leben gerufen. Vorsitzender ist Florian Schneider (vorne links)

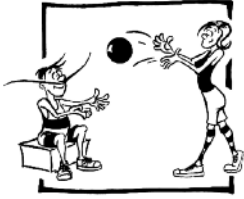
Als im Januar 2006 die Leichtathleten der TGL zum ersten Mal mit einigen umliegenden Vereinen aus Stadt und Landkreis Landshut an den Start gingen, war das für die hiesigen Medien eine Sensation. Vielleicht hat auch der eine oder andere darauf gewartet, dass sich dieser Zusammenschluss wieder auflöst, doch nach mittlerweile zehn Jahren hat sich die Leichtathletikgemeinschaft absolut etabliert und der Name „LG Region Landshut“ ist auch im Stadion bei den traditionellen Wettkämpfen ein Begriff geworden. Dennoch hatten die Verantwortlichen der beteiligten Clubs in den vergangenen Jahren mit denselben Sorgen zu kämpfen, die sicher anderen Abteilungen und Sportarten ebenfalls bekannt sind – wie Nachwuchsgewinnung, Heranführung an den Wettkampfsport und bisweilen Trainermangel. Aus diesem Grund haben die Verantwortlichen der LG Region die Sommermonate genutzt und sich viele Gedanken gemacht, wie die Sportart Leichtathletik in der Stadt und im Landkreis wieder präsenter werden kann. Eine Steuergruppe hat mittlerweile den Förderverein „LG Region Landshut e.V.“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der sportlichen Leitung der LG Region will man den derzeitigen „Laufboom“ in der Bevölkerung für die Gesamtsportart Leichtathletik nutzen und diese sowohl in der Breite als auch in der Spitze fördern. So will man bei den großen Lauf-Events in Landshut, wie „Landshut läuft“ oder dem Landshuter Firmenlauf dabei sein, aber auch mit gezielten Verstärkungen im sportli-

chen Bereich auf sich aufmerksam machen und so die Sportart wieder mehr in das Interesse der Kinder und Jugendlichen rücken.

Trotz der vielen intensiven Vorbereitungen und Gespräche, die hier von den Verantwortlichen der Abteilung geführt wurden und immer noch werden, haben sie auch die sportliche Betreuung in den Sommermonaten nicht vergessen. Und deshalb darf auch ein kurzer Rückblick auf die Freiluftsaison nicht fehlen. So waren die Sportler wieder bei allen Meisterschaften mit Erfolg vertreten. Bei der „Niederbayerischen“ gab's einige Titel und viele gute Platzierungen. Einige Athleten setzten sich dann auch bei bayerischen und deutschen Titelkämpfen gut in Szene. Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Bambinis und den Schülergruppen, die von ihren Betreuerinnen wieder vermehrt ins Wettkampfgeschehen gelotst werden und verstärkt in den Ergebnislisten auftauchen.

Dennoch geht man auch nicht ganz sorgenlos in die kommenden Monate, da für die Trainerinnen der Bambinis bis Jahresanfang ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gefunden werden muss. Dann stehen die beiden Übungsleiterinnen nämlich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

Bleibt zu hoffen, dass die Bambinis bald wieder Betreuung finden, die Sportler der TGL auch weiterhin im Training und bei den Wettkämpfen viel Spaß und Erfolg haben – und die LG Region Landshut in die nächsten zehn Jahre starten wird.



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia Hahn

Spannende Spiele

Blindentorballer beim Alpencup in Innsbruck auf dem zweiten Platz

Am 1. Oktober fand in Innsbruck wieder der traditionelle Alpencup statt – mit zehn Mannschaften aus vier Nationen. Nach einem schweren Start am Morgen fand das Blindentorballequipe mit Thomas Betzl, Hans Demmelhuber und Christian Ruhland doch wieder gut zusammen und landete am Ende auf Rang zwei.

In der ersten Begegnung mit Bergamo kassierte man gleich ein Tor. In der zweiten Hälfte verwandelten die Italiener noch einen Strafwurf zum 2:0-Endstand. Danach ging's gegen den späteren Turniersieger Tirol I. Hier zogen die Spieler der SG Mühlndorf-Altötting-Landshut in Front, doch blieben die Gastgeber immer dran, stellten bis zur Pause auf 3:3. In der zweiten Halbzeit ging die SG abermals in Führung (4:3), was ja schon gut aussah. Nur handelte man sich in der letzten Minute noch ein Strafwurf ein und trennte sich 4:4. Im nächsten Spiel die nächste Niederlage: Die SG geriet gegen Bozen schnell mit 0:2 und im zweiten Abschnitt sogar mit 0:3 ins Hintertreffen. Danach legten die Landshuter gegen

die Südtiroler eine feine Aufholjagd hin und rückten auf 2:3 heran – die Punkte waren freilich futsch.

Nun sollte es besser werden. Gegen die zweite Mannschaft der Tiroler feierte man einen 6:1 (4:0)-Erfolg. Eng verlief das Match gegen Vorarlberg. Die SG machte erst den 2:3-Pausenrückstand wett, ehe Hans Demmelhuber zehn Sekunden vor Schluss per Konterschuss der 4:3-Siegtreffer gelang. Nicht minder spannend war die Begegnung mit der bis dahin ungeschlagenen Truppe aus Graz. Die Bayern gingen in Führung, die Steiermärker ließen jedoch nicht locker und hielten das Match offen (3:3). Nach der Pause markierten die Landshuter dann noch das 4:3. Wenig Federlesens machten Thomas Betzl, Christian Ruhland und Hans Demmelhuber beim 12:2 (7:1) gegen Glarus (Schweiz) und beim 11:3 (6:1) gegen die „Dritte“ des Gastgebers. Im letzten Spiel gegen Trento (Italien) waren sich die Landshuter nach einem 4:0-Vorsprung wohl schon ein bisschen zu sicher, retteten aber einen 4:3-Erfolg über die Zeit.



RUNDUM ZUFRIEDEN: Abteilungsleiterin Claudia Hahn und ihr Vorgänger Detlef Anger.



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Atemberaubende Akrobatik

Dream Dance Reloaded begeistert das Publikum mit „News in dancing shoes“



BEREIT FÜR DEN FASCHING: Die Gruppe Dream Dance Reloaded tritt mit ihrem neuen Programm „News in dancing shoes“ auf.

Die Auftrittsgruppe Dream Dance Reloaded wird in der Faschingssaison wieder auf einigen Bällen und Festen mit dem neuen Programm „News in dancing shoes“ zu sehen sein und das Publikum mit aufregenden Hebefiguren, beeindruckender Akrobatik und mitreißender Musik begeistern. Auch die Dream Bambinis (drei bis fünf Jahre) und Dream Kids (sechs bis zehn Jahre) haben neue Tänze einstudiert und werden diese präsentieren. Die Mädchen der Gruppe Dream Motion treten in dieser Turniersaison abermals in der Kategorie Schautanz mit Hebefiguren an. Auch das Duo Jessica Dendiu und Sophie Maulu sowie die Solistinnen Nina Boiger und Juliana Heimann werden auf den Turnieren ihr Können zeigen. Jeder, der Spaß am Tanzen hat und gerne in einem tollen Team trainieren möchte, ist recht herzlich zu einem Probetraining eingeladen.



BEREIT FÜR TURNIERE: Dream Motion startet wieder in der Kategorie Schautanz mit Hebefiguren.



Bauchtanz

Abteilungsleiterin:
Petra Hermann

Mit Bauchtanz zu mehr Beweglichkeit...



GROSSER AUFTRITT: Die „Bauchtanzwichtel“ begeisterten bei der Weihnachtsfeier.

Foto: Christine Vinçon

...an alle Liebhaber der orientalischen Musik mit ihren verschiedenen Tanzformen, an alle Tanzwütigen, egal welches Alter, Figur oder Begabung! Beim orientalischen Tanz werden Körperteile wie Hüften, Schultern, Oberkörper oder Kopf isoliert in einem harmonischen Zusammenspiel bewegt. Schnell spürt „frau“, dass kein anderer Tanz weiblicher ist.

Es macht Spaß – je nach Musik/Stimmung – mit dieser Weiblichkeit zu „spielen“, sich mal kokett und frech oder sinnlich, sanft und verträumt im Rhythmus zu bewegen, kurz gesagt: „Tanzen ist träumen mit den Füßen.“ Im orientalischen Tanz „träumt“ man mit dem ganzen Körper! Zudem sind diese Bewegungen (korrekt ausgeführt) gesund, rückschonend, kreislauf- und konditionsstärkend. Der 60-minütige Bauchtanzunterricht findet – außer in den Schulferien – immer dienstags statt.

Anfänger (18 bis 19 Uhr): Diese Unterrichtsstunde ist gedacht für Einsteiger und für Fortgeschrittenere (zur Auffrischung, Wiederholung, Übung und Verfeinerung des Erlernten). Es werden Grundfiguren, Schrittkombinationen, Techniken und Tanzstile erlernt.

Fortgeschrittene („Häppi Hips“/19 bis 21 Uhr): Es ist eine geschlossene Gruppe (Aufnahme nach Rücksprache ggf. möglich), die seit Jahren mit stets neuen Choreographien (Säbel-, Schleier-, Stock-, Tablett-, Zimbeltanz usw.) sehr engagiert an der TG-Weihnachtsfeier teilnimmt.

Dass man den Bauchtanz als ernstzunehmende Tanzrichtung auch mit einem „Augenzwinkern“ betreiben darf und darstellen kann, haben die „Häppi Hips“ bei der Weihnachtsfeier 2015 als „bezaubernde Jeannies“ mit einer Parodie zur EAV-Rockversion von „Fata Morgana“ bewiesen.

Salam euer „Bauchtanz(Quäl)geist“
Petra

Hair & Beauty Lounge

Salon
Kalb

Friseur

Kosmetik

Fußpflege

Visagistik

Nageldesign

84079 Gündlkofen

Tel. 08765 / 1682

salon_kalb@t-online.de



Tanzsport

Abteilungsleiterin:

Irmgard Blümel

Von Rio nach Wien

Am 6. Januar finden das Dreikönigsturnier und der Jadwiga-Cup im SZ West statt

Nach der erfolgreichen Wiederbelebung des Dreikönigsturniers vor elf Monaten ist es am 6. Januar 2017 (ab 10 Uhr) abermals so weit: Unter dem Motto „Landshut tanzt“ veranstaltet die Tanzsportabteilung gemeinsam mit der Tanzschule „Peterhansl Le Bal“ wieder das Dreikönigsturnier und den Jadwiga-Cup. Die beiden Veranstaltungen finden parallel im Sportzentrum West statt, um den Zuschauern einen optimalen Überblick zu ermöglichen. Man kann sich in eine ganz andere Welt entführen lassen. Raus aus dem Schnee und dem Grau des Winters, hinein in eine Welt voller Musik, Tanz, Farben und Leidenschaft. Am Dreikönigstag – übrigens ein Freitag – wird der Sommer in die Dreifachhalle einziehen und alle Anwesenden mitnehmen auf eine Reise vom Karneval in Rio bis zum Wiener Opernball – vom Anfänger bis hin zum passionierten Sportler. Im Rahmen des Dreikönigsturniers starten Tänzerinnen und Tänzer im Standard- und Latein-Bereich in insgesamt 15 verschiedenen Klassen bis hin zur S-Kategorie (Deutschlands höchste Amateur-Klasse). Es werden auch einige Paare der TSA am Start sein. Denn mittlerweile freuen wir uns, wieder einige Turnier-Tänzer/innen in unseren Reihen zu haben. Das Dreikönigsturnier ist ein Muss für alle leidenschaftlichen Ballgänger, Tanzschüler, Turniertänzer und alle, die sich schon immer näher mit dem Tanzen beschäftigen wollten. Aber auch für jene, die sich nicht wirklich etwas unter Tanzen als Sport vorstellen können. Lasst euch überraschen und vielleicht sogar überzeugen!

In unseren Standard- und Latein-Stunden, die im 14-tägigen Rhythmus immer sonntags (genaue Termine unter www.tanzen-in-landshut.de) unter der Leitung von Profitrainern und hochkarätigen Profitänzern stattfinden, steht vor allem die Technik im Tanzen im Vordergrund. Diese Übungseinheiten sind für alle Altersgruppen geeignet – genauso wie unsere Breitensportgruppe, in der Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen, dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags (ab 19.00 Uhr) jeweils in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul trainieren. Die Stunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren. In der Jugendgruppe können Tanzinteressierte ab zwölf Jahren immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul (außer in den Schulferien) das Tanzen kennenlernen.

In den Sommerferien beteiligte sich die TSA am Ferien-camp der TG Landshut und gestaltete zwei Nachmittage für die Grundschüler unter dem Motto „Tanzen“. Mit einem bunten Mix an Infos über verschiedene Tanz-

L
A
N
D
S
H
U
T

Sportzentrum West - Turngemeinde Landshut

06.01.2017

10⁰⁰ Uhr – 21⁰⁰ Uhr

Dreikönigsturnier

Tanzsportturnier
Standard & Latein mit 15 Startklassen

HGR D - S
SEN I - III - III D - S

Startzeiten der Klassen unter:
www.tanzen-landshut.de

Jadwiga-Cup

für Hobbytänzer
Standard, Latein, Discofox & Salsa

Infos unter
www.tanzschulepeterhansl.de

Eintrittspreis: 8,- € (ermäßig 6,- €)

Veranstalter: 1. TSC Landshut + Tanzschule Peterhansl – Le Bal

T
A
N
Z
T

stile, Kennenlernen von Tanz-Grundsritten, Einüben einer kleinen Choreographie und lustigen Wettkampfspielen wurden die Kids beschäftigt.

Ende Oktober fand wieder die alljährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. Bei diesem Abzeichen muss jedes Paar einzeln vor einer Prüferin entweder drei, vier oder fünf Tänze mit einer vorgeschriebenen Anzahl an Figuren tanzen, um dann ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten. Nach fleißigem Training absolvierten die Jungs und Mädels der Jugendgruppe und die Tänzer/innen der Breitensportgruppe die Aufgabe mit Bravour und bestanden alle ihr Abzeichen. Aktuelle Informationen zur TSA und zu allen Gruppen sind auf der abteilungseigenen Internetseite unter www.tanzen-in-landshut oder in Facebook unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen zu finden.



Tai Chi Chuan

Gruppenleiter:

Hans-Jürgen A u m ü l l e r

Reichlich Abwechslung

Spezielle Übungseinheiten und Fortbildung – Faschingstraining wieder geplant



ÖFTER MAL WAS ANDERES: Zum Sommertraining der Teilnehmer aus den Übungsgruppen A, B, C, E und S gehörte auch ein Biergartenbesuch.

An den Wochenenden 1. bis 3. Juli sowie 18. bis 20. November 2016 wurden von Barbara und Hans-Jürgen wieder erfolgreich Fortbildungslehrgänge für Tai Chi-Trainerlizenzinhaber absolviert. Themen waren die Vertiefung der Yang Lang Form, der Peking Form, der Schwert- und Kranichform sowie der Tai Chi Fächerform.

Am Samstag, 20. August, fand das diesjährige Sommertraining bei perfekten Wetterverhältnissen statt. Gestartet wurde mit einer Tai Chi/Chi-Gong-Übungseinheit um 9.30 Uhr im Freigelände der TGL. Danach ging es mit den Fahrrädern zum Mittagessen in einen Biergarten nach Ergolding. Um 14 Uhr war das nächste Etappenziel erreicht: Die Besichtigung der Zombi-Craftbier-Brauerei mit unterhaltsamer, lustiger Bierprobe in Mirskofen. Hier wurde zur Ausnüchterung noch eine kleine Trainingseinheit an frischer Luft abgehalten. Das Sommertraining klang schließlich in einer Eisdiele aus. Der harte Kern erreichte so gegen 19 Uhr wohlbehalten wieder die TGL. Insgesamt war es ein schöner, angenehmer Tag und alle Beteiligten waren mit großer Freude dabei.

Ab Ende 2016 wird die Übungsgruppe „F“ etabliert. Diese Gruppe aus dem fortgeschrittenen Teilnehmerfeld wird die Form mit dem Fächer als Tai Chi Shan Form im Yang-Stil üben. Der Fächer zählt wie Schwert, Langstock etc. zu den Tai Chi- bzw. Kung Fu-Waffen und vervollständigt das Trainingsangebot der Gruppe Tai Chi der TGL. Zur Einführung in die Fächerarbeit und zur Gründung der neuen Übungsgruppe „F“ wird ein Initiallehrgang für interessierte Fortgeschrittene abgehalten.

Nachdem in den vergangenen Jahren das Tai Chi-Faschingstraining so gut angekommen ist und zahlreiche Teilnehmer aus allen Übungsgruppen mittrainiert und mitgefeiert haben, plant die Tai Chi-Gruppe, in der närrischen Zeit wieder ein Faschingstraining abzuhalten. Der genaue Termin und das „Motto“ werden wie immer im Training bekannt gegeben sowie am Tai Chi- Infobrett vor Halle 9 ausgehängt.

An unserem Training interessiert ? Dann bitte mit Hans-Jürgen einen Termin zum Probetraining vereinbaren (Tel.: 0871/42507, Handy: 0160/96482428).

Bei uns dreht sich alles um Deinen Führerschein.

**Besondere Konditionen für
Mitglieder der Turngemeinde Landshut.**

Hagen's Fahrschule

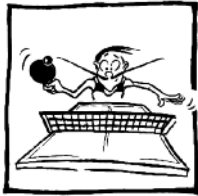
Isargestade 729

84028 Landshut

Tel.: 0173/1016102

Bürozeit: Mo.-Do. 16:00 – 18:00 Uhr





Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegele

Viel Zuversicht

Heuer mischen sieben TG-Mannschaften im Spielbetrieb mit



VORNE MITMISCHEN – das haben sich (von links) Markus Haller, Konstantin Igl, Björn Clos, Denis Streltschenko, Richard Hegele und Robert Hösl mit der „Ersten“ in der 2. Bezirksliga West zum Ziel gesetzt.

Damen: Unser Team startet nach vielen Jahren wieder in der 1. Bezirksliga. Der Aufstieg erfolgte am „grünen Tisch“, da eine 2. Bezirksliga nicht mehr zustande kam. So heißt es für Barbara Parzinger, Susanne Messerer, Angelika Berger, Christa Reichel, Irmgard Edbauer, Helena Dohm und Christine Fritsch, sich mit den besten Spielerinnen des Bezirks auseinanderzusetzen. Ein schwieriges Unterfangen, so dass die Zielsetzung nur lauten kann: Klassenerhalt. Nach verletzungsbedingten Trainingspausen fällt es den Spielerinnen noch schwer, in die Spielroutine zu kommen. Meist spielt die Mannschaft mit Ersatz – jedoch auch, um Ersatzspielerinnen

Wettkampferfahrung zu bieten. Bis Ende Oktober hat die TGL noch keine Mannschaftssiege geholt. Dies könnte gelingen, wenn die entscheidenden Spiele in Bestbesetzung ausgetragen werden. Die Rot-Weißen sind insgesamt gut motiviert, beständige Verbesserungen sind bei allen Spielerinnen deutlich erkennbar.

Jugend: Das gute Abschneiden der „Ersten“ in der vergangenen Saison in der höchsten Kreisliga lässt einiges für die neue Runde erwarten. Erstmals kann die Mannschaft in unveränderter Aufstellung antreten. Dank des konsequenten Systemtrainings mit Alexej Streltschenko und der vielen Übungseinheiten in der Som-

MOMENTUM M APOTHEKEN

LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr Treffpunkt Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246

merpause haben Daniel Schubert, Sebastian Weingart, John Dittmann und Eric Riedel ein Leistungsniveau erreicht, das an eine Meisterschaftschance glauben lässt. Zudem steht bei Bedarf mit Noa Benning eine sehr gute Ersatzspielerin zur Verfügung. So verlief auch der Start mit einem klaren 8:1-Erfolg planmäßig – jetzt ist das Team heiß auf die nächsten Gegner. So positiv hätte es auch für die „Zweite“ aussehen können. Eine altersmäßig unveränderte Mannschaft, eingespielt und sehr erfolgreich in ihrer Liga im vorigen Jahr. Nur hat sich der Kapitän kurz vor Saisonbeginn entschlossen, nicht mehr Tischtennis zu spielen. So bestreiten Noa Benning, Julius Ring, Adrian Sterr, André Sedlmair und Pascal Macal die neue Punkterunde. In Bestbesetzung ist ein erfolgreiches Abschneiden durchaus möglich. Ansonsten bietet sich die Gelegenheit, die jungen Nachwuchsspieler an die Mannschaft heranzuführen.

Herren I: Auch diese Saison verspricht viel Spannung. Die Konkurrenz (z.B. Adlkofen) hat noch mal Verstärkung mit ehemaligen Bayernligaspielern bekommen. Aber auch die TGL hat die Abgänge von Katharzyna Pietrzak und Michael Moosbühler gut ersetzt. Alexej Streltschenko ist aus Altdorf zurückgekehrt. Michael Haller wechselte von Wörth nach Landshut und verstärkt sowohl die „Zweite“ als auch die „Erste“. Bereits im ersten Match in Altdorf wurden die Rot-Weißen kalt erwischt und bezogen eine 1:9-Pleite. Mit zwei Erfolgen gegen Vilsbiburg und Siegenburg II im Rücken gingen wir ins Spitzenspiel gegen Adlkofen. Dabei überzeugte bloß das vordere Paarkreuz mit 3:1 Siegen, am Ende stand

eine relativ knappe 5:9-Niederlage zu Buche. Die weiteren Partien lassen Hoffnung auf eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel der 2. Bezirksliga West.

Herren II: In der Aufstellung Haller, Aqsa, Hobmayer, Igl, Langgartner und Pfann braucht man sich in der 3. Bezirksliga West vor keinem Gegner fürchten und kann sich berechnete Hoffnung machen, das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen. Nach den ersten Ergebnissen (sechs Partien, 7:5 Punkte) befindet sich die „Zweite“ auf einem überraschend guten dritten Tabellenplatz. Mal sehen, was noch geht...

Herren III: Nachdem der Aufstieg in die 2. Kreisliga geglückt ist, erwartet das Team um Kapitän Alex Spiegelhauer ein harter Kampf um den Klassenerhalt. Erschwert wird das Vorhaben durch die Tatsache, dass die Liga aus zwei Staffeln (Ost und West) zu einer Gruppe zusammengefasst wurde. Somit spielen zwölf Mannschaften, wobei es vier Fix-Absteiger und einen Relegationsplatz gibt. Nur wenn das Team an einem Strang zieht und die Leistungsträger ihr Potenzial abrufen, kann das Ziel „Klassenerhalt“ erreicht werden.

Herren IV: Die neu formierte „Vierte“ geht mit dem Motto „Dabei sein ist alles“ in die Saison. Es ist erfreulich, dass genügend Akteure zur Verfügung stehen, die in den Spielbetrieb der 4. Kreisliga einsteigen wollen. Ebenso erfreulich ist, dass mit Kapitän Anton Meindl jemand gefunden wurde, der sich um die ganze Organisation kümmert, was oft nicht einfach ist. Danke dafür! Die ersten Ergebnisse (zwei Siege, zwei Niederlagen) zeigen, dass man durchaus mithalten kann.

SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- **Bürobedarf** • **Drucker**
- **Schulbedarf** • **Büromöbel**
- **Kopiergeräte** • **EDV-Systeme**

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus L o e k e n

Endlich wieder Männer

Durststrecke ist vorbei: Team der DJK Altdorf wechselt geschlossen zu TG-VfL



AB IN DEN SÜDEN: Die Mädels der „Dritten“ waren beim Beachvolleyball-Camp in Lido di Spina an der italienischen Adriaküste mit Spaß bei der Sache.

Nur hauchdünn, nämlich erst in der Relegationsrunde, haben die Volleyballerinnen von TG-VfL Landshut in der vergangenen Spielzeit den Aufstieg in die Landesliga verpasst. Der Stachel der Enttäuschung saß lange tief – vor allem, weil sich Mannschaft und Trainer sehr wohl bewusst waren, dass sie es in der eigenen Hand hatten, das ersehnte Ziel zu realisieren. „Im entscheidenden Moment haben wir leider unsere Leistung nicht abrufen können“, sagte Coach Alexander Kunath. Mittlerweile blickt man jedoch wieder nach vorne und will in jedem Fall auch in der neuen Bezirksligasaison eine gute Rolle spielen. Das Ziel „Aufstieg“ hat man diesmal jedoch bewusst nicht ausgegeben, da einige Spielerinnen ihre Karriere beendet haben. „Aufgrund des kleineren Kaders wird es wohl schwer für uns, wieder ganz vorne mitzuspielen“, sagt Kunath: „Aber eine Platzierung zwischen drei und fünf sollte schon realistisch sein.“ Der Auftakt dazu ist schon mal geglückt, in den ersten vier Partien sprangen drei Siege heraus. Bedauerlich ist jedoch, dass keine Nachwuchsspielerinnen den Sprung in die

„Erste“ geschafft hat. „Leider verlassen uns die Mädels nach ihrer Schulzeit sehr häufig. Also genau in dem Alter, in dem sie in die erste Mannschaft aufrücken könnten“, erklärt Kunath.

Die hohe schulische Belastung macht sich auch bei der „Zweiten“ in der Bezirksklasse bemerkbar. Trotz eines zahlenmäßig großen Kaders von zwölf Spielerinnen musste man an den ersten Spieltagen – vor allem aus schulischen Gründen – häufig stark ersatzgeschwächt antreten. Ein eher durchwachsener Start war die unerfreuliche Konsequenz. Oberstes Ziel ist und bleibt freilich, jungen Mädchen die notwendige Spielpraxis zu verschaffen. „Vielleicht bleibt dann doch mal die eine oder andere in Landshut hängen und verstärkt künftig die erste Mannschaft“, sagt Trainer Bernhard Beez.

Die blutjunge „Dritte“ von Trainer Waldemar Sattler hat sich in der Kreisliga auf Anhieb gut zurechtgefunden und gleich mal einige etablierte Teams das Fürchten gelehrt. Zwei Siege aus den ersten vier Spielen waren der verdiente Lohn für die TG-VfL-Talente, die großen Ehr-



NEU: TG-VfL Landshut ist in dieser Saison wieder mit einer Herrenmannschaft im Spielbetrieb vertreten.

geiz und Trainingsfleiß an den Tag legen und somit die große Hoffnung der Abteilung darstellen. Während der Saisonvorbereitung standen für die Mädels Turniere in Regensburg, Planegg, Wien und Linz auf dem Programm. Außerdem nahm ein Großteil von ihnen erfreulicherweise am Beachvolleyball-Camp in Lido di Spina an der italienischen Adriaküste teil.

Im Kleinfeldbereich brennen die Spielerinnen der U12, U13 und U14 auf ihre ersten Einsätze. Trainerin Maria Aziz hat die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, diese Mädchen bei ihren ersten Gehversuchen auf dem Volleyballfeld zu unterstützen. Die neu gegründete Anfängergruppe, die ebenfalls von Maria Aziz betreut wird, erfreut sich bereits regen Zulaufs. Interessierte Mädchen zwischen acht und 13 Jahren sind aber natürlich noch

willkommen. Informationen dazu erteilt Cheftrainer Alexander Kunath, Telefon 0176-55136154 beziehungsweise alexkunath@yahoo.de.

Eine höchst erfreuliche Nachricht konnte die Volleyballabteilung in den Sommermonaten verkünden: Das Herrenteam der DJK Altdorf, frisch gebackener Aufsteiger in die Bezirksliga, ist geschlossen zu TG-VfL gewechselt. „Das ist für uns ein Meilenstein. Endlich, nach mehreren Jahren Durststrecke, gibt es in Landshut wieder eine Herrenmannschaft im aktiven Spielbetrieb“, freut sich Abteilungsleiter Markus Loeken. Damit kann TG-VfL auch wieder einen Anlaufpunkt bieten für männliche Nachwuchskräfte ab etwa 16 Jahren, die leistungsorientiert trainieren und am Spielbetrieb teilnehmen wollen. Infos bei Alexander Kunath.

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.



Turnen

Abteilungsleiter:

Michael Bruckbauer

DM-Bronze für Melanie Schweiger

Auch die TeamGym-Mädels glänzen: Platz zwei beim internationalen Berlin-Cup

Die Turner starteten mit der niederbayerischen Mehrkampfmeisterschaft am 19. Juni in Vilsbiburg sehr erfolgreich in die zweite Jahreshälfte. Im Jahn-Neunkampf der Altersklasse 18/19 holte Philipp Wolf den Titel. Im Jahn-Sechskampf bei den 16/17-Jährigen gewann Niclas Helzel vor Felix Wolf und Marco Lents. Gold und Silber bei den 14/15-Jährigen sicherten sich Peter Angermüller und Korbinian Schweiger. Meisterin bei den 16/17-jährigen Mädchen wurde Melanie Dalhof. Elena Kind siegte bei den 14/15-Jährigen. Einen Doppelerfolg für die Rot-Weißen erturnten sich Angelina Hans und Anna Maier bei den 12/13-Jährigen. Bei den Jüngsten (10/11) setzte sich Julia Borawljowa durch. Im Deutschen Sechskampf der Buben (14/15) ging Gold an Sofian Lakaksa. Auf Rang zwei landete Kilian Riedel. In der AK 14/15 stand Paula Eder von der TGL ganz oben auf dem Stocckerl. Platz drei belegte Carola Magerl.

Beim 6. internationalen Berlin-Cup am 25. Juni mussten die TeamGym-Damen der TGL zunächst auf der Tumb-

lingbahn ran. Die erste Reihe mit Rondat, Flick-Flack und Salto rückwärts gestreckt gelang noch sehr gut. In der zweiten Serie zeigten die Mädels einen Schrittsalto mit anschließendem Handstandüberschlag und Salto vorwärts mit einer halben Schraube. Hier schlichen sich bereits die ersten beiden Fehler ein. In der Abschlussbahn mit Schraubensalti rückwärts kamen nochmal drei Stürze dazu. Weiter ging es für das komplette Team mit der Bodenchoreographie. Dabei brillierten die Rot-Weißen mit der Tageshöchstnote in dieser Disziplin. Zum Abschluss ging's ans Minitrampolin – und dafür hatten sich die Turnerinnen viel vorgenommen: sechsmal Doppelsalto vorwärts in der ersten Serie, Strecksalto vorwärts mit Längsachsendschwenkung in der zweiten und zum Abschluss den Tsukahara über den Sprungtisch. Nach einigen Fehlern in der letzten Bahn freuten sich am Ende alle riesig über den zweiten Platz mit nur sechs Zehntel Rückstand auf die Artistic Jumpers Remmscheid sowie vor Erbach-Donau und Berlin.

Genießer & Lebenskünstler aufgepasst: „Tante Frieda“ ist da!

Tagsüber Café, abends Szenebar. Authentisch, lebendig, einzigartig in Landshut. „Tante Frieda“ hat die richtigen Zutaten, um in der Region zur Topadresse für Feinschmecker, Kaffeenerds und Lebenskünstler zu werden. Kultstatus garantiert – Hereinspaziert!

Urbane Küche mit saisonalen Produkten, jede Menge Fachkenntnis und viel Gastlichkeit: Seit einer Woche begeistert Ella Maier mit ihrem neu eröffneten Lokal und Café-Bar „Tante Frieda“ unter den Bögen. Urban Kitchen meets The City – dass das Motto hier Programm ist, steht außer Frage. „Tante Frieda“ ist ein wenig wie das eigene

Wohnzimmer: Modern eingerichtet mit gemütlichen Lounges, familiäres Ambiente, Getränke in Reichweite, nette Leute zu Besuch. Hier ist man mittendrin: Ob entspannt Freunde treffen, ein leckeres Gericht aus „Tante Friedas Kitchen“ genießen oder zum Ausklang des Tages ein After-Work-Drink, bei „Tante Frieda“ fühlt man sich herzlich willkommen und bestens verwöhnt.

Die Speisekarte punktet mit urbanen und leichten Gerichten: Ob deftige Kartoffelsuppe aus **Friedas Suppenküche**, knackiger **Fitnesssalat** mit hausgemachten Dressing oder lieber ein **deftiges WildOne** nach

Wahl, alles wird bestens, frisch und aus der Region verarbeitet. Sehr zu empfehlen sind auch die leckeren **Ofenbrot-Variationen** sowie das **umfangreiche Frühstückssangebot**. Dazu ein Milchkaffee oder lieber ein Friedas Winter Mokka aus der Barista-Ecke? Die hochwertigen Kaffeebohnen hierfür kommen aus Berlin von Giuseppe, geröstet im italienischen Belluno, die Crema ist stets so, wie sie sein soll: cremig!

Kurzum: Der Start des Lokals ist gelungen, hier stimmt das Gesamtpaket. Ein Lokal für jedermann mit Essen und Atmosphäre, die begeistern.

URBAN KITCHEN MEETS THE CITY!

MITTAGSANGEBOT
Frieda's hungrige Herzen

Montag – Freitag: 12.00 – 14.00 Uhr

**1 OFENBROT +
SOFTDRINK 0,4 l** **9,50 €**

Tante Frieda

Unsere Küche hat täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet.

**TANTE FRIEDA | ALTSTADT 297
84028 LANDSHUT | ☎ 0871/26 26 1**



REICHLICH EDELMETALL: Die TG-Athleten präsentierten sich bei der niederbayerischen Mehrkampfmeisterschaft in Vilsbiburg in prächtiger Form und heimsten fleißig Urkunden und Medaillen ein.

Am 3. Juli fand die bayerische Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen in Landshut statt. Dabei wurde die Turngemeinde wieder einmal als hervorragender Ausrichter gelobt. Insgesamt gingen 329 Teilnehmer im Sportzentrum West und im Stadtbad an den Start. Mit dabei waren wieder zahlreiche Athleten der TGL – und dies sehr erfolgreich: Im Neunkampf der Frauen siegte Melanie Schweiger vor Regina Guttenberg auf Rang fünf und Anna-Maria Aulbach auf Position sieben. Bei den 16/17-Jährigen landeten Melanie Dalhof und Nina Fritsch auf den Plätzen vier und zehn. Elena Kind er-

turnte sich die Bronzemedaille bei den 14/15-Jährigen. Leonie Rüter wurde Achte. Beste Landshuterin bei den 12/13-Jährigen war Angelina Hans auf Rang fünf. Es folgten: Miriam Stein (7.), Anna Maier (8.), Lisa Senftl (11.), Anna Wallner (12.) und Marlene Hanfland (15.). Im Deutschen Sechskampf der 14/15-Jährigen ging Gold an Sofian Lakaksa. Felix Baierer wurde „Vize“. Kilian Riedel landete auf Position acht. In derselben Altersklasse bei den Mädchen verbuchten Paula Eder und Carola Magerl die Plätze elf und 22. Bei den Männern sicherte sich Philipp Wolf den Vizetitel. Lucas Aulbach

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier

**Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger**

- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht

**Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier**

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht

**Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen. †**

- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de

holte Bronze. Silber bei den 16/17-Jährigen ging an Niclas Helzel. Die Plätze drei und vier belegten Felix Wolf und Marco Lents. Zweiter bei den 14/15-Jährigen wurde Peter Angermüller vor Korbinian Schweiger auf Platz vier. Ebenfalls Rang vier ging an Alexander Fuchs im Schwimm-Fünfkampf (14/15). Den bayerischen Titel im Schleuderballwerfen der Frauen gewann heuer Christine Fritsch.

Heuer fanden die deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 17. September in Bruchsal bei Karlsruhe statt – mit 14 Aktiven der Turngemeinde. Die Mehrkämpfer gingen beim Turnen, in der Leichtathletik, beim Wasserspringen und Schwimmen auf Punktejagd. Beste Rot-Weiße war Melanie Schweiger im Jahn-Neunkampf der Frauen 20+. Sie startete am Sprungtisch in ihren Wettkampf. Es folgten die Übungen am Boden und Stufenbarren, danach die Leichtathletik-Disziplinen 100 Meter, Kugelstoßen und Weitsprung. Abschließend kam das Schwimmbad mit 100 Meter Freistil, 25 Meter Zeit-tauchen und zwei Sprüngen vom Einmeterbrett. In einem starken Wettkampf sicherte sich Melanie Schweiger die Bronzemedaille. Weitere Resultate in den Top Ten erreichten: Peter Angermüller mit Platz vier (Jahn-Sechskampf 14/15), Philipp Wolf (Jahn-Neunkampf 18/19) und Niklas Helzel (Jahn-Sechskampf 16/17) mit Platz sieben. Im selben Bewerb landeten Marco Lents und Felix Wolf auf den Positionen acht und 15. Im Jahn-Sechskampf (12/13) waren Anna Maier (25.), Angelina Hans (29.) und Lisa Senftl (31.) dabei. Melanie Dalhof beendete den Jahn-Sechskampf (16/17) auf Platz 17. Einziger TG-Teilnehmer im Deutschen Sechskampf 14/15 war Sofian Lakaksa, der den hervorragenden fünften Rang verbuchte.



GANZ STARK: Melanie Schweiger freut sich über den dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft im Jahn-Neunkampf.



DAS MACHT SPASS: Die TeamGym-Mädels der Turngemeinde Landshut erreichten beim internationalen Berlin-Cup den zweiten Platz.

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:
www.turngemeinde-landshut.de.

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de).

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich!

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich meine Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden. Karten werden nicht zugeschickt. Bis die bestellte Mitgliedskarte in der TGL ist, kann gegen eine Kautions von 10 Euro ein vorübergehender Gästerausweis ausgestellt werden.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle: Montag und Mittwoch, 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr
Dienstag und Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Donnerstag von 13 – 19 Uhr

Hallenwarte:

Montag bis Freitag, 8 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324

**E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de**

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge:	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Juli 2016		Euro	
	In Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	12,-	je im Monat
			36,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:			
		Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	10,-	je im Monat
			30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III	Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	7,50,-	je im Monat
			22,50,-	je im Vierteljahr
Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!				
Beitragsermäßigung erhalten:		Ehepartner von Mitgliedern:		Gruppe II a
		Versehrte, Rentner und Pensionäre:		Gruppe II a
		Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:		Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:				Gruppe II b
		Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.		
Beitragsfrei werden geführt:		Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!		
Beiträge KiSS:				
Mini-KiSS	(Ausbildungsstufe 1a und 1b)		22,-	je im Monat
KiSS	(Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)		32,-	je im Monat

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer:..... (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Gewünschte Abteilung bitte ankreuzen!

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Aerobic-, Jazz-, Steptanz | <input type="checkbox"/> Garde- und Schautanz | <input type="checkbox"/> Reha-Sport |
| <input type="checkbox"/> Aikido | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Rope Skipping |
| <input type="checkbox"/> Basketball | <input type="checkbox"/> Judo | <input type="checkbox"/> Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness) |
| <input type="checkbox"/> Bauchtanz | <input type="checkbox"/> Ju-Jutsu | <input type="checkbox"/> Tai Chi Chuan |
| <input type="checkbox"/> Behinderten- und Versehrtensport | <input type="checkbox"/> Karate | <input type="checkbox"/> Tanzsport |
| <input type="checkbox"/> Faustball | <input type="checkbox"/> Kindersportschule (KiSS) | <input type="checkbox"/> Tischtennis |
| <input type="checkbox"/> Fechten | <input type="checkbox"/> Kung Fu | <input type="checkbox"/> Turnen |
| <input type="checkbox"/> Freizeit-Volleyball | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Unihockey |
| | <input type="checkbox"/> Rock'n'Roll | <input type="checkbox"/> Volleyball |

→ Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen		Monatsbeitrag
I	Erwachsene	12,- Euro
II	Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	10,- Euro
IIa	Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag)	
IIb	Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr) Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III	Kinder (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)	7,50 Euro
0a	Ehrenmitglieder	Beitragsfrei
0b	jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleich Haushalt zählt	
Einmalige Aufnahmegebühr		12,- Euro

Gültig ab Juli 2016: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ Name der Bank: _____
(-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
f / TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Christian Temporale

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Kindergarten / Schule: Gruppe / Klasse:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

☐ Ausbildungsstufe 1a ☐ Ausbildungsstufe 2

☐ Ausbildungsstufe 1b ☐ Ausbildungsstufe 3

☐ Ausbildungsstufe 4

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.



Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 / TGLandshut
 twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Christian Temporale

Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
KISS-Beitragsgruppe 1: Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	22,00 Euro
KISS-Beitragsgruppe 2: Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	32,00 Euro

Gültig ab Juli 2016: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig.

SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
(Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Zahlungspflichtigen und Bestätigung der Einzugsermächtigung:

IBAN: _____ Name der Bank: _____
(-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79
Telefax: 0871 / 64 03 24

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
f / TGLandshut
twitter.com/tg_la

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Christian Temporale

Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

VEREINSLEITUNG Vorstand:

2. Vorsitzender:

Harald Kienlein

3. Vorsitzender:

Christian Temporale

Schatzmeister:

Georg Schächinger

Protokollführer:

Hans Kolmhuber

Sportleiter:

Werner Forster

Jugendleiterin:

Bettina Haarpaintner

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Werner Siegl

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Florian Frohnholzer

Abteilungsleiter:

Aerobic-, Jazz- und Stepptanz:

Marina Emmert
Tel. 0176 / 80 49 72 80
marina.emmert@gmx.de

Basketball:

Wolfgang Loch
Wolfgang.Loch@lpbt.de

Behinderten- und Versehrtensport:

Claudia Hahn
claudia.hahn32@gmail.com

Faustball:

Manuel Knott
Tel. 08 71 / 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Fechten:

Joachim Rogos
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

Freizeit Volleyball:

Renate Nettinger
Tel. 08 71 / 96 52 31

Handball:

Jürgen Frank
Tel. 01 51 / 40 22 33 32
la.frank@arcor.de

Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Gerald Ecker
Tel. 08 71 / 9 53 76 47
gerald.ecker@web.de

Garde- und Schautanz:

Sandra Karl
Tel. 0171 / 8 73 31 62
Sandra_karl@yahoo.com

Judo:

Anke Bauer
Tel. 08 71 / 14 34 97 51
bauer.judo@t-online.de

Ju-Jutsu:

Rolf Strauß
Tel. 08 71 / 7 33 66
rolf.strauss@freenet.de

Karate:

Alexander Götz
karate.tglandshut@gmail.com

Leichtathletik:

Werner Forster
Tel. 08 71 / 6 20 79

Reha-Sport:

Antonie Ostermeier
Tel. 0 87 04 / 84 84

Rock'n' Roll:

Erhard Buchner
Tel. 08 71 / 7 24 14

Tanzsport:

Irmgard Blümel
irmi.b@gmx.de

Tischtennis:

Richard Hegele
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

Turnen:

Michael Bruckbauer
Tel. 08 71 / 6 20 79

Volleyball:

Markus Loeken
vorstand@tg-vfl-landshut.de

Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82
petrahermann@gmx.net

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Stepptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

Tai Chi Chuan: Hans-Jörgen Aumüller Tel. 08 71 / 4 25 07

oder 0160 / 96 48 24 28

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Alexandra Heipertz Tel. 08 70 7 / 7 06

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle
Basketball Infos unter www.la-knights.de	Herren 1		Montag	20.00 - 22.00	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
	Herren 2		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
			Donnerstag	20.00 - 22.00	HCG
	Damen		Dienstag	20.15 - 22.00	SZW-4/5
	U17/Damen		Donnerstag	18.45 - 20.00	HCG
	U18		Dienstag	18.00 - 20.00	RS
			Freitag	17.00 - 18.30	RS
	U15/17 weiblich		Dienstag	18.30 - 20.15	SZW-4/5
	U15 weiblich		Mittwoch	18.00 - 19.30	PuP
	U15		Freitag	18.30 - 21.00	Sonderpäd. Förderz.
	U16/1		Montag	18.30 - 20.00	RS
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-1
			Freitag	17.30 - 19.30	FOS
	U16/2		Donnerstag	18.45 - 20.00	HCG
			Donnerstag	18.30 - 20.00	HCG
	U14		Montag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	16.00 - 17.30	FOS
	U12/13 weiblich		Montag	16.30 - 18.00	FOS
			Freitag	15.30 - 17.00	Sonderpäd. Förderz.
	U10 Anfänger		Dienstag	16.30 - 18.00	PuP
	U10		Montag	15.30 - 17.00	SZW-1
			Freitag	15.30 - 18.00	RS
	U8		Donnerstag	17.30 - 18.30	SZW-3
Faustball	Minis		Montag	17.00 - 18.30	HLG
	Damen		Montag	18.30 - 20.00	HLG
	Herren		Montag	20.00 - 22.00	HLG
	Damen und Herren		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
	Sommertraining	Minis + Schüler/innen	Montag	17.00 - 19.00	Feld 4
		Damen	Montag	18.00 - 20.00	Feld 4
		Herren	Donnerstag	18.00 - 20.00	Feld 4
Fechten	Aktive		Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
	Fechten und Historisches Fechten		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-6
	Aktive		Freitag	20.15 - 22.00	SZW-6
	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
	Herren 2	ab 17-	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	18.00 - 19.15	SZW-1/2/3
Handball Infos siehe Homepage: www.tg-handball-landshut.de oder TGL Geschäftsstelle Tel. 0871/62079	Herren 3	ab 17-	Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	Damen	ab 16-	Dienstag	19.30 - 22.00	HLG
			Mittwoch	20.15 - 21.45	SZW-1/2/3
			Freitag	19.00 - 20.30	SZW-1/2/3
	Damen 2	ab 16-	Dienstag	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	WS
	Jugend A m	1998/99	Mittwoch	18.30 - 21.00	HCG
	Jugend B m	2000/01	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1/2/3
			Mittwoch	17.45 - 19.00	SZW-1/2/3
	Jugend C m	2002/03	Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
			Montag	17.00 - 18.30	SZW-1/2/3
			Mittwoch	17.00 - 18.30	HCG
	Jugend D m	2004/05	Freitag	16.30 - 18.00	HCG
			Montag	17.00 - 18.30	SZW-1/2/3
			Dienstag	17.00 - 18.30	HLG
	Jugend B w	2000/01	Freitag	15.00 - 16.30	HCG
			Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
	Jugend C w	2002/03	Freitag	17.00 - 18.30	WS
	Jugend E m	2004/05	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
		2006/07	Freitag	17.00 - 18.30	WS
	Jugend E w	2006/07	Mittwoch	16.30 - 17.45	SZW-1/2/3
			Freitag	15.00 - 17.00	HLG
	Jugend F m/w	2008/09	Donnerstag	16.00 - 18.00	WS
			Freitag	14.15 - 15.30	SZW-1/2/3
Judo	Bambini m/w	2010/2013	Freitag	14.15 - 15.30	SZW-1/2/3
	Ballspielgruppe m/w	ab 3 Jahren	Freitag	15.30 - 16.30	SZW-1/2/3
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Freitag	15.30 - 16.30	SZW-1/2/3
		ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7
			Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7
	Schüler Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00	SZW-7
		5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Montag	17.00 - 18.30	SZW-7
		8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7
Aikido (Tel: 63579, Kamp)	Jugend Wettkampf	10 - 17	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Sport AG und Fortgeschrittene	10 - 17	Montag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Sport AG und Anfänger	8 - 15	Dienstag	15.00 - 16.30	SZW-7
	Männer und Frauen	ab 14	Montag	19.00 - 21.00	KH
			Donnerstag	19.00 - 21.00	KH
			Sonntag	17.00 - 19.00	SZW-7
	Kinder (1. Klasse)	ab 6	Donnerstag	15.00 - 16.30	SZW-7
	Kinder / Jugendliche	9 bis 14	Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7
	BJJ Anfänger und Fortgeschrittene	ab 16	Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7
	BJJ (Brazilian Jiu-Jitsu)	ab 16	Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW-7
Karate	Anfänger und Fortgeschrittene	ab 15	Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7
	BJJ wettkampforientiertes Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7
	BJJ Fortgeschrittene		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7
	BJJ Fortgeschrittene		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7
	Männer und Frauen		Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7
	Aktive		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8
	Kinder, Schüler	8 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7
		8 - 12	Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7
Leichtathletik	BambinisU8	5 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle
	U10	8 - 10	Donnerstag	17.30 - 19.00	Stadion/Halle
	U12	10 - 12	Dienstag	17.00 - 18.30	Stadion
	U14/U16/U18 und älter		Dienstag	17.30 - 19.30	Stadion

			Donnerstag	18.00 - 20.00	Stadion
			Freitag	17.30 - 19.30	Stadion
			Samstag	nach Absprache	Stadion
	Laufgruppe		Dienstag	18.30 - 20.30	Stadion
			Mittwoch	nach Absprache	Stadion
	Lauftreff		Montag	18.45 - 19.45	vor dem Stadion
Rock'n'Roll	Kinder, Jugendliche		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8
			Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8
	Aktive		Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8
Tanzsport	Jugendgruppe	ab 12	Freitag	17.30 - 19.00	PuP
	Einzeltraining Standard		Sonntag (14-tägig)	19.30 - 21.00	SZW-9
	Einzeltraining Latein		Sonntag (14-tägig)	18.00 - 19.30	SZW-6
	Breitensportgruppe Einsteiger		Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
			Freitag	19.00 - 20.00	PuP
	Breitensportgruppe		Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
			Freitag	20.00 - 21.45	PuP
	Freies Training		Montag	20.00 - 22.00	PuP
			Dienstag	18.15 - 19.15	PuP
			Freitag	16.00 - 17.30	PuP
			Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
			Sonntag	13.00 - 18.00	SZW-6
			Sonntag	19.30 - 21.30	SWZ-6
			Sonntag (14-tägig)	18.00 - 19.30	SZW-9
	Pastime Dancers		Samstag	19.00 - 21.00	SZW-8
	Hexengruppe		Montag	19.15 - 21.00	SZW-8
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
T'ai Chi Ch'uan	Anfänger und Wiedereinsteiger		Montag	18.30 - 20.00	SZW-9
	Schwertform (14-tägig)		Montag	17.30 - 18.30	SZW-9
	Fächerform (14-tägig)		Montag	17.30 - 18.30	SZW-9
	Fortgeschrittene (Techniken und Formen)		Mittwoch	19.00 - 20.30	SZW-9
	Anwendungen und SV mit Tai Chi Techniken		Mittwoch	20.30 - 22.00	SZW-9
	Nach Vereinbarung (Thema nach Ansage)		Samstag	10.00 - 11.30	SZW-8
Tischtennis	Damen und Herren		Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	Jugend m/w	ab 8	Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
Turnen Kleinkinder	Kleinkinder Turnen	1 bis 2	Mittwoch	09.00 - 10.00	SZW-4/5
	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Donnerstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	9.30 - 11.00	SZW-4/5
	Kinder Turnen	3 - 4	Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
Turnen Geräteturnen	Leistungsgruppen w		Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
Tricking		ab 16	Mittwoch	20.00 - 21.00	SZW-4/5
Showtanz	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.30 - 16.15	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.15 - 17.30	SZW-9
	Teens/Breitensport	10 - 15	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
	Solo Turniergruppe	9	Dienstag	15.00 - 18.00	SZW-8
	Solo/Duo Turniergruppe	12 - 14	Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
			Mittwoch	17.00 - 19.00	SZW-8
	Teens/Schau mit Hebe Turniergruppe	9 - 15	Donnerstag	15.00 - 18.00	SZW-8
	Teens Gardetanz/Turniergruppe	11 - 15	Montag	17.00 - 19.00	URS
	Dream Dance Reloaded	ab 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-8
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9
	Teens/Charakter Turniergruppe	11 - 15	Montag	15.30 - 17.30	SZW-9
Rope Skipping	Anfänger	6 - 8	Freitag	16.00 - 17.15	SZW-6
	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.15 - 18.30	SZW-6
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	SZW-6
Gymnastik	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
	Männerymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-9
	Freizeitkicker		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	08.30 - 09.15	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
Rehasport	Herzsportgruppe		Montag	17.45 - 19.00	SZW-6/8
	Reha-Rücken		Montag	16.15 - 17.00	SZW-8
Volleyball	Damen I (Bezirksliga)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Damen II / III	Jg. 00 und älter	Montag	19.00 - 21.00	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.15	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.30	HLG
	U16	Jg. 01 - 03	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
			Mittwoch	18.30 - 20.00	HLG
	U14/U13/U12-Jugend	Jg. 04 und jünger	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
	U25-Mixed		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Herren		Montag	21.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG

Breitensport	Freizeitsport Volleyball		Montag	20.00 - 21.30	FOS
			Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Dienstag	19.30 - 21.30	FOS
			Dienstag	20.00 - 22.00	COS
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	19.30 - 21.30	HLG
			Freitag	18.30 - 21.30	RS
			Freitag	19.30 - 22.00	FOS
Unihockey		ab 16	Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Kung Fu	geschlossene Gruppe		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-8
Kraft- & Fitnessbereich	Kraft - Fitness		Montag	8.00 - 13.00	SZW
			Montag	14.30 - 22.00	SZW
			Di - Fr	8.00 - 22.00	SZW
			Samstag/Sonntag	9.00 - 16.00	SZW
Gewichtheben			Montag	18.00 - 20.00	SZW/Kraftraum
			Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW/Kraftraum
			Freitag	16.00 - 18.00	SZW/Kraftraum
An den Feiertagen bitte Aushänge beachten!					

RS Realschule
 SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum
 SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)
 FOS Staatliche Fachoberschule
 HLG Hans-Leinberger-Gymnasium
 HCG Hans-Carossa-Gymnasium
 WS Staatliche Wirtschaftsschule
 COS Carl Orff Grundschule
 KH Karl Heiß Grundschule
 PuP Peter und Paul Grundschule
 URS Ursulinen Realschule
 VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
 Schulstr. 3, 84036 Landshut
 Sandnerstr. 7, 84034 Landshut
 Marienplatz 11 84028 Landshut
 Jrgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut
 Freyung 630a 84028 Landshut
 Parkstraße 41 84032 Landshut
 Lortzingweg 8 84034 Landshut
 Neue Bergstraße 4 84036 Landshut
 Niedermayerstrae 14 84028 Landshut
 Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut
 Veldener Straße 90 84036 Landshut

Das Beste zum Schluss



FRAUENPOWER: Die Mädels freuen sich nach getaner Schwerstarbeit mächtig. Schließlich haben sie gerade mit großem körperlichen Einsatz und vereinten Kräften das neue Trampolin aus dem Transporter gehievt. Unter der wohlwollenden Aufsicht von Turnlehrer Steve Rauhmeier (rechts). Der trug immerhin die Verantwortung. Wer ko, der ko!

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
 Telefon: 0871 / 62079 · Telefax: 0871 / 640324
 E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
 Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr
 Dienstag und Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Donnerstag von 13 – 19 Uhr

Verantwortlich Werbung: Peter Ostermaier

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
 84028 Landshut, Auflage: 2.500 Stück

Kulmens

EXCLUSIVE FASHION STORE



YOUR EXCLUSIVE FASHION STORE / DESIGNER, FASHION, BAGS & SHOES FOR WOMEN & MEN



NEW ARRIVALS / DESIGNER / FASHION / ACCESSOIRES / SHOES / BAGS

ARMANI JEANS - ROBERTO COLLINA - BELSTAFF - 81 HOURS - DIANE VON FURSTENBERG - MAJESTIC FILATURES - UGG - HEMISPHERE - PARAJUMPERS
 DELICATE LOVE - J BRAND - ROY ROBSON - MAX MARA - RAG & BONE - RENÉ LEZARD - REPTILE'S HOUSE - MONCLER - DANIELE FIESOLI - TRUE RELIGION - H by HUDSON
 MOU - 7 FOR ALL MANKIND - DIGEL - M MISSONI - TURNOVER - FURRY - MANUEL RITZ - POLO RALPH LAUREN - VENTCOUVERT - u.v.m.

KULMENS Designer Fashion GmbH · Altstadt 192-193 · 84028 Landshut · Tel.: 0871 / 276 66 96 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.30 · Sa 9.30 - 17.00



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Hallo Leben! Welches Abenteuer hältst Du heute für mich bereit?

Das Leben steckt voller großer und kleiner Abenteuer.
Nehmen Sie sie an! Wir begleiten Sie gern und sorgen dafür,
dass Sie immer gut abgesichert sind.
Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de